



THE COCA-COLA COMPANY



INTEGRITÄT

Die wichtigste Zutat

Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben

Inhaltsverzeichnis

3 Seien Sie achtsam

- 4 Warum wir einen Kodex haben
- 5 Wer fällt unter diesen Kodex?
- 6 Was Sie tun müssen
- 7 So treffen Sie die richtigen Entscheidungen
- 8 Ihr lokaler Ethikbeauftragter
- 9 Melden von Bedenken

11 Schützen, was uns gehört

- 12 Wir schützen nicht-öffentliche Informationen
- 13 Wir schützen das Company-Eigentum
- 15 Wir führen genaue Unterlagen
- 16 Wir verhindern Geldwäsche

17 Wir zeigen Verantwortung

- 18 Wir vermeiden Interessenkonflikte
- 22 Wir handhaben Geschenke, Bewirtung und Unterhaltungsangebote verantwortungsvoll
- 25 Wir bauen transparente Beziehungen auf

26 Fairer Umgang mit anderen

- 27 Wir konkurrieren auf faire Art und Weise
- 28 Wir halten uns an die Handels-Compliance-Gesetze
- 29 Wir tolerieren keine Bestechung
- 30 Wir handeln nicht auf der Basis von Insiderinformationen
- 31 Wir befolgen die Datenschutzgesetze

32 Unsere Gemeinden sind uns wichtig

- 33 Wir respektieren die Menschenrechte
- 35 Wir zeigen, dass es uns nicht gleichgültig ist

38 Der letzte Tropfen

39 Ein Informationsbrunnen

- 40 Glossar
- 41 Ressourcen

SEIEN SIE ACHTSAM

ALLES, WAS WIR TUN, REFLEKTIERT
AUF UNSERE MARKEN, UND UNSER
KODEX ZEIGT UNS DEN WEG.

Warum wir einen Kodex haben

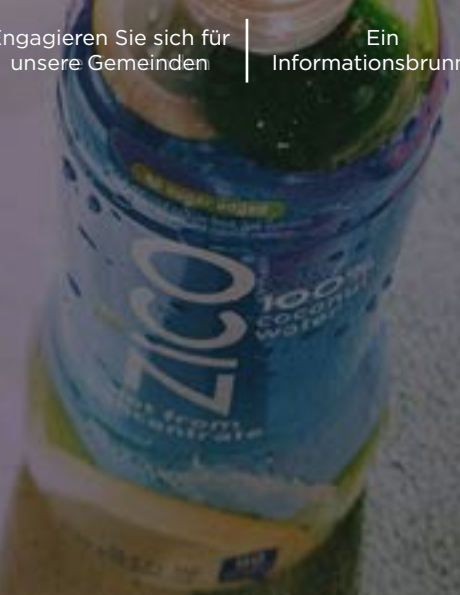
Wer fällt unter diesen Kodex?

Was Sie tun müssen

So treffen Sie die richtigen Entscheidungen

Ihr lokaler Ethikbeauftragter

Bedenken melden



Warum wir einen Kodex haben

Was macht Coca-Cola zu einer der weltweit am meist bewunderten Marken? Es sind nicht nur unsere Produkte. Es liegt auch an der Integrität unserer Handlungen und wie wir unsere Arbeit verrichten. Integrität ist in unserer Kultur verankert. Sie inspiriert unsere Arbeit und stärkt unseren Ruf als ein Unternehmen, das außergewöhnliche Dinge und immer das tut, was richtig ist. Integrität ist wesentlich für unseren Erfolg.

Gelegentlich werden Sie mit Situationen konfrontiert, die nicht erkennen lassen, wie Sie richtig handeln sollten. Hier hilft unser Kodex für Verhalten im Geschäftsleben. Er steht Ihnen stets als Leitfaden zur Verfügung, um unsere Ruf zu bewahren und unsere Werte zu leben. Der Kodex kann zwar keine Antwort auf alle Fragen geben, er zeigt Ihnen jedoch, an wen Sie sich wenden müssen, wenn die Antwort nicht klar ist.

Inwieweit kann Ihnen der Kodex helfen?

Der Kodex versetzt Sie in die Lage:

- » ehrlich und ethisch zu handeln;
- » unsere Werte aufrecht zu erhalten und unseren Ruf zu schützen;
- » zu verstehen, was Coca-Cola von Ihnen erwartet;
- » jeden Tag gute Entscheidungen zu treffen;
- » die Gesetze, Vorschriften und Standards, einzuhalten, die für unser Unternehmen gelten;
- » zu wissen, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben.

Verwalten des Kodex

Das Ethik- und Compliance-Komitee ist für die unabhängige, objektive und konsistente Verwaltung des Kodex verantwortlich. Das Komitee setzt sich zusammen aus einer Gruppen leitender Führungskräfte, die den Kodex durchsetzen, und wird von unserem Chief Financial Officer, General Counsel und dem Audit-Komitee des Vorstands überwacht.

Richtlinienänderungen und Ausnahmen

Wir sind uns bewusst, dass der Kodex nicht alle möglichen Umstände abdeckt, insbesondere wenn Probleme mit Verträgen oder lokalen Gesetzen auftreten. Daher kann unsere Unternehmen den Kodex nach Bedarf ändern. Ausnahmen in Bezug auf den Kodex müssen vom Vorstand oder den Beauftragten des Vorstands genehmigt werden. In der äußerst seltenen Situation, dass eine Ausnahme genehmigt wird, wird diese unverzüglich und ordnungsgemäß bekannt gegeben, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.



Wer fällt unter diesen Kodex?

Es spielt keine Rolle, wo Sie arbeiten oder was Sie für das Unternehmen tun – Sie sind dafür verantwortlich, gutes Urteilsvermögen walten zu lassen und unseren Kodex zu befolgen. Dies gilt für alle teil- und vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter auf jeder Stufe des Unternehmens bis hin zur Chefetage. Der Kodex gilt auch für kontrollierte Tochtergesellschaften oder Unternehmen, in der Coca Cola entweder eine Mehrheitsbeteiligung hält oder die Geschäfte führt (alle oben genannten werden im gesamten Kodex als „die Company“ bezeichnet). Alle Mitarbeiter und alle anderen Personen, die unter diesen Kodex fallen, müssen bestätigen, dass sie den Kodex gelesen haben und ihn einhalten.

Jeder, der im Auftrag der Company arbeitet (darunter Lieferanten, Berater und Geschäftspartner) muss unser Engagement für Integrität teilen, indem er sich an die Grundsätze unseres Kodex hält, wenn er Waren oder Dienstleistungen bereitstellt oder in unserem Auftrag handelt. Als Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit uns müssen Lieferanten unseren Lieferanten-Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben und unsere Lieferanten-Leitprinzipien einhalten.

Das Gesetz aufrechterhalten

Gesetze und Vorschriften können von Land zu Land sehr unterschiedlich ausfallen. Da unsere Company in den Vereinigten Staaten ansässig ist, unterliegen unsere Mitarbeiter weltweit häufig zusätzlich zu den Gesetzen des jeweiligen Landes dem US-Gesetz. Da wir in mehr als 200 Ländern tätig sind, kann es schwierig sein, die jeweils geltenden Gesetze zu kennen. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die Gesetze und Vorschriften des Landes (oder der Länder) kennen, in dem/denen Sie arbeiten bzw. Geschäfte abwickeln. Gelegentlich können lokale Bräuche oder Praktiken mit unserem Kodex im Konflikt stehen. In solchen Fällen befolgen Sie das Gesetz und unseren Kodex. Wenden Sie sich im Zweifel an den lokalen Rechtsberater.



Ihre Rechte als Mitarbeiter

Wir erwarten, dass Sie sich an unseren Kodex halten und wir erkennen gleichzeitig Ihre Rechte als ein Mitarbeiter der Company an. Sie sind beispielsweise berechtigt, öffentlich über Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu reden oder an bestimmten Aktivitäten im Zusammenhang mit den Bedingungen Ihrer Beschäftigung teilzunehmen (einschließlich Diskussionen über Löhne, Arbeitszeiten, Arbeitsbedingungen, Gesundheitsrisiken und Sicherheitsfragen). Nichts in diesem Kodex oder in einer Company-Richtlinie soll Ihre gesetzlichen Rechte einschränken oder beeinträchtigen.¹

Wenn ein Verstoß gegen den Kodex auftritt

Wenn einer unserer Mitarbeiter den Kodex oder die geltenden Gesetze nicht befolgt, die Nichteinhaltung des Kodex durch andere Personen ignoriert oder jemand anderen zwingt, gegen den Kodex zu verstoßen, dann liegt eine Verletzung des Kodex vor. Dies kann dem Ruf und Gewinn der Company schaden.

Wir nehmen alle potenziellen Verstöße gegen den Kodex ernst. Verstöße gegen den Kodex können zu Disziplinarmaßnahmen führen, die der Art und den Umständen des Verstoßes entsprechen, bis zur und einschließlich der Suspendierung ohne Bezahlung, dem Verlust von Gehaltserhöhungen oder jährlichen Boni und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Wenn eine Handlung gegen das Gesetz verstößt, kann dies Geldbußen oder Strafverfolgung zur Folge haben. Verstöße gegen den Kodex werden zudem in Ihrer Mitarbeiterakte dokumentiert.

Das Unternehmen verfügt über andere Richtlinien und Prozesse für Leistung und Verhaltensweisen. Richtlinienverstöße, die keine Verstöße gegen den Kodex darstellen, werden im Rahmen der jeweils geltenden Richtlinie oder Vorgehensweise gehandhabt.

¹ Die Coca-Cola Company sieht sich zudem verpflichtet, die physische und digitale Sicherheit der persönlichen Mitarbeiterdaten und die Durchsetzung der Sicherheitsverpflichtungen ihrer Treuhänder sicherzustellen. Für Mitarbeiter in den USA sollte der Begriff „Mitarbeiterinformationen“ nicht so ausgelegt werden, dass er Mitarbeiter des Unternehmens davon abhält, Informationen über ihre Löhne, Sozialleistungen oder Arbeitsbedingungen offenzulegen oder zu teilen, um ihre Rechte gemäß geltendem Gesetz wahrzunehmen, einschließlich zum Zweck der Durchführung geschützter konzertierter Aktionen unter Abschnitt 7 (29 U.S.C. 157) des National Labor Relations Act. Ungeachtet dessen dürfen Mitarbeiter keine sensiblen Informationen über andere offenlegen (wie z.B. medizinische Informationen, von der Regierung ausgegebene ID-Nummern, Hintergrundprüfungsinformationen und Bankdaten), die ihnen bei Erfüllung ihrer Arbeitspflichten für das Unternehmen anvertraut werden, es sein denn, die Offenlegung ist für legitime Geschäftszwecke erforderlich. Ähnliche Regeln können auch für Mitarbeiter in anderen Ländern gelten.

Was Sie tun müssen

Als Mitarbeiter sind wir alle dafür verantwortlich,...

den Kodex zu kennen und uns daran zu halten; ihn zu lesen und ihn zusammen mit anderen Richtlinien, die für unsere Arbeit gelten, einzuhalten.

Denken Sie, bevor Sie handeln. Lassen Sie gutes Urteilsvermögen walten, seien Sie ehrlich und ethisch in allem, was Sie tun. Wenn Sie aufgefordert werden, gegen den Kodex zu verstoßen, tun Sie es nicht. Melden Sie dies so schnell wie möglich unter Verwendung der Ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Befolgen Sie das Gesetz. Kennen Sie die Gesetze, die auf Ihre Arbeit und unsere Geschäfte zutreffen. Wenn Sie sich über Gesetze oder Vorschriften im Unklaren sind, wenden Sie sich an den **Rechtsberater des Unternehmens**.

Bitte Sie um Hilfe. Wenn eine Antwort nicht klar ist, bitten Sie um Hilfe, bevor Sie handeln.

Bleiben Sie wachsam. Achten Sie genau auf solche Aktivitäten, die unserem Kodex, unseren Richtlinien oder dem Gesetz nicht entsprechen.

Melden Sie Bedenken. Ignorieren Sie Verstöße nicht. Verhindern Sie, dass unser Unternehmen und sein Ruf Schaden nehmen, indem Sie **Ihre Bedenken** sofort melden.



Als Manager tragen Sie zusätzliche Verantwortung...

Nehmen Sie sich den Kodex und unsere Werte zum Vorbild. Fördern Sie eine Kultur der Integrität, indem Sie ethische Entscheidungen treffen und bei allem, was Sie tun und sagen, Ehrlichkeit und Integrität walten lassen.

Sprechen Sie über den Kodex. Lesen und verstehen Sie ihn. Konsultieren Sie den Kodex, wenden Sie sich an Ihren lokalen Ethikbeauftragten oder die Ethik- und Compliance-Ressourcen auf Connect, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten. Machen Sie Ethikgespräche zu einem Teil Ihrer Routine.

Seien Sie informiert. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht immer die Antworten, die Sie brauchen, im Kodex finden werden. Sie sollten deshalb wissen, an wen Sie sich wenden können.

Erwarten Sie das Beste. Diskutieren Sie die Wichtigkeit von Ethik und Compliance und machen Sie Ihren Mitarbeitern deutlich, dass Sie von ihnen stets richtiges Handeln erwarten.

Zeigen Sie sich Fragen gegenüber offen und schaffen Sie eine Kultur, in der jeder ermutigt wird, Bedenken zu melden. Fordern Sie die Mitarbeiter auf, Ihnen Fragen zu stellen und Bedenken zu melden. Hören Sie aufmerksam zu und bieten Sie Ihre Hilfe an. Identifizieren Sie Ressourcen für das Melden von Bedenken. Achten Sie jedoch darauf, keine Umgebung zu schaffen, in der Mitarbeiter **Bedenken lediglich** dem lokalen Management melden können.

Ergreifen Sie Maßnahmen. Achten Sie auf Fehlverhalten und melden Sie es Ihrem Manager, **lokalen Ethikbeauftragten, dem Ethik- und Compliance-Büro** oder der **EthicsLine**.



BEACHTEN SIE FOLGENDES

„Wir dürfen dieses Quartal wirklich nicht verpassen.“

„Wir sollten es unter uns behalten.“

„Niemand braucht davon erfahren.“

Solche Kommentare können bei Mitarbeitern zu Missverständnissen führen. Stellen Sie sicher, dass Mitteilungen zum Erreichen unserer Geschäftsziele stets daran erinnern, dass wir dies auf ethische Weise tun müssen. Erinnern Sie die Mitarbeiter zudem an die zahlreichen Ressourcen, die ihnen für die Meldung ihrer Bedenken zur Verfügung stehen.

So treffen Sie die richtigen Entscheidungen

Unser Ziel ist es, das Richtige zu tun. Wenn das Richtige nicht klar ist, fragen Sie sich:



Entspricht das Verhalten dem Kodex?



Ist es legal?



Steht es im Einklang mit unseren Richtlinien?



Kommt es dem Unternehmen als Ganzes oder nur einzelnen Personen oder Gruppen zugute?



Wäre es mir recht, wenn meine Handlungen der Öffentlichkeit bekannt wären?

Wenn Sie alle diese Fragen mit „JA“ beantworten, ist die Handlung wahrscheinlich in Ordnung. Doch jegliche Frage, die mit „Nein“ oder „Vielleicht“ beantwortet wird, ist ein Signal, um inne zu halten, und sich Hilfe zu holen oder Fragen zu stellen. Schließlich ist es immer besser zu fragen, bevor Sie handeln, besonders, wenn Sie nicht sicher sind. Wenden Sie sich an eine der folgenden Ressourcen:

Ihren Manager

**Ihren lokalen
Ethikbeauftragten**

**das Ethik- und
Compliance-Büro**

die EthicsLine



Ihr lokaler Ethikbeauftragter

Stellen Sie sich Ihren **lokalen Ethikbeauftragten** als Hüter des Kodex vor – Er ist Ihre Ressource für Fragen oder Bedenken. Einige Situationen erfordern die schriftliche Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten, bevor Sie handeln können. Beispiele für Situationen, die möglicherweise eine schriftliche Genehmigung durch Ihren lokalen Ethikbeauftragten² erfordern:

- » **Verwendung von Company-Eigentum**
- » **Interessenkonflikte (oder deren Anschein)**
- » **Geschenke, Bewirtung und Unterhaltungsangebote**

Einige Situationen erstrecken sich über einen langen Zeitraum und erfordern zumindest einmal jährlich eine Genehmigung, wenn sich die Umstände ändern oder in häufigeren Intervallen, wenn dies vom lokalen Ethikbeauftragten gefordert wird.

Wer ist mein lokaler Ethikbeauftragter?

Die Company ernennt einen Mitarbeiter, der jede Operation als lokaler Ethikbeauftragter unterstützt. Lokale Ethikbeauftragte sind zur Erteilung von Genehmigungen berechtigt und bieten Orientierungshilfe bei Ethik- und Compliance-Problemen.

Wie kann ich meinen lokalen Ethikbeauftragten erreichen?

Alle lokalen Ethikbeauftragten sind auf der Ethik- und Compliance-Intranet-Site aufgelistet.

Wie erhalte ich eine Genehmigung?

Wenn Sie eine Genehmigung von Ihrem lokalen Ethikbeauftragten benötigen, verwenden Sie am besten das Online-Genehmigungstool Ihres lokalen Ethikbeauftragten. Wenn Sie auf das Genehmigungstool des lokalen Ethikbeauftragten nicht zugreifen können, bitten Sie das Ethik- und Compliance-Büro oder Ihren lokalen Ethikbeauftragten um ein Antragsformular in Papierform.

² Das Unternehmen kann Technologielösungen implementieren, um von diesem Kodex geforderte Genehmigungen zu vereinfachen. Die Bezugnahmen in diesem Kodex auf die Genehmigungsanforderungen durch den lokalen Ethikbeauftragten beinhalten Genehmigungen seitens aller Technologielösungen, die vom Ethik- und Compliance-Büro genehmigt werden.

Wie sieht die Lage aus, wenn ich selbst ein lokaler Ethikbeauftragter bin und eine Genehmigung benötige?

Für lokale Ethikbeauftragte:

Wenn ein lokaler Ethikbeauftragter unter diesem Kodex eine Genehmigung benötigt und keine genehmigte Technologielösung verfügbar ist, muss die Genehmigung von einem lokalen Ethikbeauftragten auf der nächsthöheren Ebene im Unternehmen oder vom Chief Ethics & Compliance Officer ausgestellt werden.

Für leitende Angestellte:

Der Chief Ethics & Compliance Officer fungiert als lokaler Ethikbeauftragter für leitende Angestellte. Dennoch erfordern Genehmigungen für bestimmte Arten von Konflikten oder die Verwendung von Company-Eigentum die schriftliche Genehmigung durch den CEO oder den Vorstand.



Melden von Bedenken

Vielleicht spüren Sie, dass an der Arbeit etwas nicht stimmt. Vielleicht haben Sie etwas beobachtet oder von Handlungen gehört, die möglicherweise einen Verstoß gegen unseren Kodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz darstellen. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie Ihre Bedenken sofort mitteilen – selbst dann, wenn Sie nicht sicher sind, ob wirklich ein Verstoß gegen den Kodex vorliegt.

Wenn Sie Bedenken melden, dann helfen Sie uns, Probleme richtig zu handhaben und zu lösen, bevor sie auftreten, und Situationen zu beheben, die bereits eingetreten sind. Sie helfen uns außerdem, Vertrauen untereinander und zu unseren **Kunden**, unseren **Lieferanten** und **Geschäftspartnern** aufzubauen.



Wie teile ich meine Bedenken mit:

Für Kodexangelegenheiten:



Sprechen Sie entweder mit:

- » Ihrem Vorgesetzten
- » Ihrem lokalen Ethikbeauftragten
- » **dem Ethik- und Compliance-Büro**

Oder kontaktieren Sie

die EthicsLine

Dieser Berichterstattungsservice wird von einer unabhängigen Drittpartei bereitgestellt, ist rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche verfügbar, und erlaubt es Ihnen anonym zu bleiben, wenn dies gesetzlich zulässig ist. Sie können Ihre Bedenken telefonisch oder online melden. Übersetzungsdienste sind ebenfalls verfügbar.



Um die EthicsLine zu kontaktieren, besuchen Sie www.KOethics.com



oder rufen Sie die gebührenfreie Telefonnummer unter Verwendung des Zugangscodes für Ihr Land an, der auf der Website zu finden ist.

Spezieller Hinweis für die Europäische Union: Viele Länder der europäischen Union beschränken die Art der Berichte, die Sie über die EthicsLine melden können. Informieren Sie sich über diese Einschränkungen im Ethik- und-Compliance Intranet und auf der EthicsLine-Website.



**Für rechtliche Anfragen:
Kontaktieren Sie den lokalen Rechtsberater**



**Für mögliche Strafsachen:
Kontaktieren Sie Ihre lokale Ressource für strategische Sicherheit**



**Für Anfragen zur Accounting and Finance Policy
(Buchhaltungs- und Finanzrichtlinie) und zu Verfahrensweisen:
Kontaktieren Sie das lokale Finanzmanagement**

Melden von Bedenken Fortsetzung:

Was passiert, wenn Sie einen Verstoß gegen den Kodex melden?



Sie können anonym bleiben, soweit dies gesetzlich zulässig ist.



Wenn Sie Ihren Namen angeben, werden wir alles in unserer Macht stehende tun, um Ihre Identität im Einklang mit einer gründlichen Untersuchung zu schützen.



Wir nehmen jeden Bericht ernst und das Kodex-Ermittlungsteam der Unternehmensrevisionsabteilung (oder ein Delegierter für lokal verwaltete oder andere Angelegenheiten) wird die Meldung gründlich und so vertraulich wie möglich untersuchen.



Wir erwarten von allen Beteiligten, dass sie voll und ganz kooperieren.



Um Konsistenz bei der Analyse von weltweiten Angelegenheiten zu gewährleisten, werden die Ergebnisse der Ermittlung dem Ethik- und Compliance-Komitee (oder seinen Delegierten für lokal verwaltete Angelegenheiten) vorgelegt, das dann, basierend auf den dargelegten Fakten der Ermittlung, entscheidet, ob ein Verstoß gegen den Kodex vorliegt.



Wenn das Ethik- und Compliance-Komitee einen Verstoß gegen den Kodex feststellt, wird es eine faire und dem geltenden Gesetz entsprechende Disziplinarmaßnahme bestimmen.



Diejenigen, die gegen den Kodex verstoßen haben, können, in Übereinstimmung mit unseren Leitlinien für die Handhabung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Kodex für Verhalten im Geschäftsleben, eine erneute Betrachtung des Vorfalls ersuchen.



Weitere Hinweise zum Ermittlungs- und Entscheidungsfindungsprozess bei Kodexangelegenheiten finden Sie in unseren Leitlinien für die Handhabung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Kodex für Verhalten im Geschäftsleben.

Keine Vergeltungsmaßnahmen

Sie sind die Augen und Ohren unserer Company und wir schätzen Ihre Hilfe bei der Vermeidung und Aufdeckung von Fehlverhalten. Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art gegen Personen, die Bedenken in gutem Glauben melden oder die an einer Untersuchung teilnehmen, sind strengstens verboten. Wenn Bedenken ehrlich und in gutem Glauben gemeldet werden, ist dies niemals ein Grund für Vergeltung – auch dann nicht, wenn sich die Meldung als unbegründet herausstellt.

Was ist Vergeltung?

Wir definieren Vergeltung unter unserem Kodex als jede Handlung, die einen Mitarbeiter wahrscheinlich davon abhalten würde, Bedenken zu melden oder an einer Untersuchung teilzunehmen. Beispiele für Vergeltung können Degradierung, Entlassung, Gehaltsreduzierungen, Job-Neuzuweisungen, Bedrohungen sowie Belästigung oder jede andere Art von Handlung gegen Personen sein, weil sie Bedenken gemeldet, an einer Untersuchung teilgenommen oder versucht haben, jemanden daran zu hindern, gegen den Kodex zu verstoßen. Auch wenn wir Antivergeltungsbestimmungen sehr ernst nehmen, schützen Sie solche Bestimmungen nicht vor Disziplinarmaßnahmen aufgrund Ihres eigenen Fehlverhaltens. Sie sollten Bedenken also nicht melden, um Disziplinarmaßnahmen zu verhindern, weil Sie selbst gegen den Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien verstoßen haben.

Keine falschen Anschuldigungen

So sehr wir ehrliche Meldungen begrüßen, so wenig tolerieren wir falsche Anschuldigungen. Falsche Anschuldigungen können die Ermittlungsressourcen von glaubwürdigen Meldungen wegleiten und die Moral schädigen. Melden Sie, was Sie in gutem Glauben und angemessenerweise für wahr halten, machen Sie jedoch niemals falsche Anschuldigungen, lügen Sie nicht Ermittlern gegenüber oder verweigern Sie nicht Ihre Mitarbeit an Ermittlungen, denn eine solche Handlungsweise verstößt möglicherweise auch gegen unseren Kodex.

SCHÜTZEN, WAS UNS GEHÖRT

WIR KÜMMERN UNS UM ALLES DAS,
WAS COCA-COLA AUSMACHT.

Wir schützen nicht öffentliche Informationen

Wir schützen das Company-Eigentum

Wir führen genaue Unterlagen

Wir verhindern Geldwäsche

Wir schützen nicht-öffentliche Informationen

Was wir glauben

Die Formel für Coca-Cola ist das am besten behütete Geheimnis aller Zeiten. Wir sind gut darin, diese Formel und andere nicht-öffentliche Informationen geheim zu halten. Und zwar deshalb, weil wir verstehen, dass wir nur dann unseren Wettbewerbsvorteil und unseren Ruf als Branchenführer beibehalten können, wenn wir nicht-öffentliche Informationen schützen.

Wie wir mit nicht-öffentlichen Informationen umgehen

Unsere Verantwortung Informationen gegenüber:

- » Die Arten von Informationen kennen, die als vertraulich gelten.
- » Wissen, wie man solche Informationen schützt.

Wir betrachten **nicht-öffentliche Informationen** über unsere Company und bestimmte Informationen über unsere Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartner bzw. Verbraucher, auf die Sie möglicherweise im Verlauf Ihrer Arbeit zugreifen, als vertrauliche Informationen. Hierbei kann es sich um schriftliche, gesprochene oder elektronische Informationen handeln.

Wir verwenden ein Klassifizierungssystem, um nicht-öffentliche Informationen zu identifizieren und zu schützen. Details zur Klassifizierung von Informationen finden Sie in der Information Protection Policy (Richtlinie zum Schutz von Informationen).

Teilen Sie nicht-öffentliche Informationen nur mit solchen Personen, die für den Zugriff darauf berechtigt sind und die solche Informationen kennen müssen, um ihre Arbeit zu erledigen. Unternehmen Sie geeignete Schritte, um geheime Informationen zu schützen, indem Sie Unternehmen oder Personen außerhalb von Coca-Cola darum bitten, eine Vertraulichkeitsvereinbarung zu unterzeichnen, bevor sie Zugriff auf solche Informationen erhalten, und befolgen Sie weitere Regeln der Richtlinie zum Schutz von Informationen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Informationen weitergegeben oder wie sie weitergegeben werden sollen, fragen Sie Ihren Vorgesetzten oder den Rechtsberater des Unternehmens.

WAS SIND NICHT-ÖFFENTLICHE INFORMATIONEN?

Nicht-öffentliche Informationen über unsere Company können Folgendes beinhalten:

- Geschäftspläne, Produktformeln, Marketingstrategien und neue Produkteinführungen
- Finanzielle Informationen wie Preise, Angebote und Produktkosten
- Betriebliche Informationen, wie z.B. wichtige Änderungen und Pläne für Fusionen und Akquisitionen

Was können Sie sonst noch tun?

Passen Sie auf, was Sie sagen. Das Weiterleiten nicht-öffentlicher Informationen an Freunde oder Familienmitglieder oder Diskussionen mit solchen Informationen an öffentlichen Orten wie in Aufzügen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und Restaurants oder auf Social Media kann solche Informationen offenlegen (und möglicherweise zu einem Missbrauch führen). Tragen Sie Ihren Teil dazu bei, solche Informationen geheim zu halten. (Beachten Sie, dass dadurch Ihre Rechte unter dem Gesetz nicht beeinträchtigt werden sollen – Siehe den Abschnitt **Ihre Rechte als Mitarbeiter**).

Denken Sie daran, dass Ihre Pflicht in Bezug auf nicht-öffentliche Informationen weit über Ihre Anstellung hinausgeht.

Ihre Verpflichtung, nicht-öffentliche Informationen zu schützen, gilt auch schon vor Ihrer Anstellung beim Unternehmen und sie gilt auch, wenn Sie das Unternehmen verlassen. Teilen Sie niemals nicht-öffentliche Informationen eines früheren Arbeitgebers – oder bitten Sie niemals andere, dies zu tun – und leiten Sie unsere nicht-öffentlichen Informationen nicht an andere weiter, wenn Sie Coca-Cola verlassen.

Stellen Sie die Frage



- F** Meine Vorgesetzte ist viel auf Geschäftsreisen und immer sehr beschäftigt. Auf einer ihrer Dienstreisen bat sie mich, mich mithilfe ihrer Benutzer-ID und ihrem Kennwort bei einem Unternehmenssystem anzumelden, das stark eingeschränkte Informationen enthält, um einige Berichte aufzurufen, auf die ich sonst keine Zugriff hätte. Ist das in Ordnung?
- A** Nein. Das Mitteilen von Kennwörtern verstößt gegen die Unternehmensrichtlinie. Darüber hinaus sollte der Zugriff auf stark eingeschränkte Informationen nur solchen Personen erlaubt sein, die zu diesem Zugriff berechtigt sind. Sie sollten die Bitte ablehnen und Ihre Vorgesetzte daran erinnern, dass Sie aufgrund der Vertraulichkeit der Daten keinen Zugriff auf dieses System und die darin enthaltenen Informationen haben. Melden Sie dies sofort Ihrem Manager, Ihrem lokalen Ethikbeauftragten, der Abteilung für Ethik und Compliance oder der EthicsLine, die Ihnen alle dabei helfen, die Situation richtig zu handhaben. In Fällen, in denen Sie zum Zugriff auf solche Informationen berechtigt wären, sollten Schritte eingeleitet werden, damit Sie ohne das Kennwort anderer Benutzer Zugang zu solchen Informationen haben.

NOCH EIN SCHLUCK
Information Protection Policy

Vertraulichkeitsvereinbarung und Verfahren

Persönliche und sensible persönliche Informationen



Wir schützen das Company-Eigentum

Was wir glauben

Die Gebäude, in denen wir arbeiten, die Technologie, die uns mit anderen verbindet, die Ideen, die wir entwickeln, die E-Mails, die wir austauschen, die Fahrzeuge, mit denen wir unsere Produkte ausliefern, die Computer und Mobilgeräte, mit denen wir unsere Arbeit erledigen, all das und mehr gilt als **Company-Eigentum**, das unserem Schutz anvertraut wird. Wir nutzen es, um Company-Business abzuwickeln und es vor Beschädigung, Verlust, Missbrauch und Diebstahl zu schützen.



Wie wir mit Company-Eigentum umgehen

Verwenden Sie kein Company-Eigentum:

- » Für externe Geschäfte oder anderen persönlichen Gewinn
- » Für alles, was illegal oder unethisch ist (wie z.B. Zugriff auf – oder die Verbreitung von pornografischen oder anstößigen Inhalten)

Die persönliche Nutzung einiger Vermögenswerte ist im Rahmen des Zumutbaren und gemäß den lokalen Richtlinien und Verfahrensweisen zulässig, doch eine solche Nutzung sollte angemessen, selten und rechtmäßig sein und niemals mit der Zeit, dem Talent und der Begeisterung konfliktieren, die Sie oder andere Mitarbeiter in Ihre Arbeit einfließen lassen. Für die persönliche Nutzung ist möglicherweise die Genehmigung durch den lokalen Ethikbeauftragten erforderlich.

Physische Vermögenswerte: Physische Vermögenswerte und Ressourcen werden uns für die Bewältigung unserer Arbeit bereitgestellt. Wenn Sie Company-Eigentum schützen, dann sichern Sie unsere Fähigkeit, zu wachsen und zu gedeihen. Verleihen, verkaufen oder vergeben Sie Company-Eigentum nur dann, wenn Sie dazu berechtigt sind.

Elektronische Vermögenswerte: Wir verlassen uns darauf, dass jeder Mitarbeiter elektronische Vermögenswerte (darunter Computer, Hardware, Software, Mobilgeräte und andere Medien) angemessen nutzt. Sie können Ihren Teil dazu beitragen, indem Sie unsere Richtlinien befolgen und gutes Urteilsvermögen walten lassen. Seien Sie sich bewusst, dass alle Informationen, die von Ihnen erstellt, weitergeleitet oder auf unsere Systeme heruntergeladen werden, der Company gehören und dass wir uns das Recht vorbehalten, Company-Systeme jederzeit zu überwachen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Geistiges Eigentum: Patente, Urheberrechte, Handelsmarken und Geschäftsgeheimnisse sind ebenfalls wertvolles Company-Eigentum. Schützen Sie geistiges Eigentum mit Leidenschaft und beachten Sie, dass die Company der Besitzer der Arbeitsprodukte ist (wie z.B. Ideen, Prozesse und Erfindungen), die Sie im Rahmen Ihrer Arbeit entwickeln oder entwerfen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Und dieser Besitzanspruch bleibt bestehen, auch wenn Sie das Unternehmen verlassen.

Wir schützen Company-Eigentum Fortsetzung

Was können Sie sonst noch tun?

Halten Sie sich an gute Sicherheitsvorkehrungen. Gehen Sie vorsichtig mit Unternehmenseigentum um, das Ihnen zur Verfügung gestellt wird (wie z.B. Schlüssel oder Gebäudezutrittskarten), und tragen Sie dazu bei, den Missbrauch, die unberechtigte Verwendung oder den unberechtigten Zugang zu unseren Einrichtungen zu verhindern.

PROZESSPUNKT

Wenn Sie Company-Eigentum außerhalb Ihrer Aufgaben für die Company verwenden, z.B. wenn Sie den Company-Computer für die Teilnahme an einer Schulung oder andere Company-Geräte für Heimprojekte oder Company-Tickets für persönliche Zwecke verwenden (mit Ausnahme solcher, die ordnungsgemäß über unser Ticketverwaltungssystem bezogen wurden), muss dies zuvor von Ihrem lokalen Ethikbeauftragten genehmigt werden. Diese Genehmigung muss jährlich erneuert werden, wenn Sie Company-Eigentum außerhalb Ihres Arbeitsbereiches verwenden.



NOCH EIN SCHLUCK

Acceptable Use Policy (Richtlinie zur angemessenen Verwendung)

Genehmigungstool des lokalen Ethikbeauftragten



Stellen Sie die Frage



- F** Eine leitende Angestellte meines Unternehmens bat mich um Hilfe für die Zusammenstellung einer kleinen stillen Auktion zugunsten einer Wohltätigkeitsorganisation, die sie unterstützt, die aber nicht von der Company gesponsert wird. Sie lädt dazu alle Mitarbeiter der Abteilung ein und die Auktion findet im Konferenzraum der Company statt. Ist dies eine angemessene Nutzung des Company-Eigentums?
- A** Nein. Auch wenn es einem guten Zweck dient, doch diese Handlungsweise stellt einen Missbrauch des Company-Eigentums dar. Je nach Standort kann dies auch ein Verstoß gegen andere Company-Richtlinien darstellen. Sie sollten diese Führungskraft wissen lassen, dass Sie ihr dabei nicht helfen können. Wenn es Ihnen Unbehagen bereitet, „Nein“ zu sagen, sollten Sie sich diesbezüglich von Ihrem lokalen Ethikbeauftragten oder dem **Ethik- und Compliance-Büro** beraten lassen.
- F** Ich arbeite in einer Vertriebs Einrichtung und muss Möbel aus meiner Wohnung transportieren. Die Company verfügt über eine kleine Plattform mit Rädern, die mir den Transport erleichtern würde. Kann ich die Plattform für einen Tag ausleihen?
- A** Es kommt darauf an. Die Nutzung von Company-Eigentum wie diese Plattform für persönliche Zwecke muss von Ihrem lokalen Ethikbeauftragten genehmigt werden.
- F** Ich bin ein Kundenbetreuer und habe zwei Company-eigene Tickets für einen Kunden und mich für das ausverkaufte Konzert einer Band erworben, die in der Stadt spielt. In letzter Minute sagt mir der Kunde, dass er nicht mitkommen kann. Kann ich die Tickets dann noch selber benutzen?
- A** Sie sollten alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um zunächst eine geschäftliche Nutzung für die Tickets zu finden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Manager oder Ihren Kollegen, um zu sehen, ob diese eine angemessene geschäftliche Nutzung kennen. Falls nicht, sollten Sie Ihren **lokalen Ethikbeauftragten** sowie Regeln und Richtlinien konsultieren, um zu sehen, ob die persönliche Verwendung eine Option ist oder ob die Ticket-Situation anderweitig zu regeln ist, und alle erforderlichen Genehmigungen einholen. Denken Sie stets daran, ehrliche und transparent im Hinblick auf die Verwendung der Tickets zu sein.

Wir führen genaue Unterlagen

Was wir glauben

Eine genaue Unterlagenführung und eine genaue Berichterstattung helfen uns dabei, unsere gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen zu erfüllen. Die Wahrung finanzieller Integrität reflektiert zudem positiv auf unseren Ruf und unsere Glaubwürdigkeit. Jeder von uns – auf jeder Ebene des Unternehmens – ist dafür verantwortlich, die Richtigkeit aller geschäftlichen und finanziellen Aufzeichnungen des Unternehmens sicherzustellen.

Wie wir es machen

Wir alle handhaben Company-Unterlagen, von Lebensläufen, Arbeitszeiterfassungsbögen und Qualitätssicherungsunterlagen bis zu Budgetprognosen und der Einreichung von Unterlagen an Behörden. Achten Sie darauf, alle internen Prozesse, Richtlinien und allgemein anerkannte Buchhaltungsgrundsätze zu befolgen, damit unsere Unterlagen alle Transaktionen genau widerspiegeln. Seien Sie ehrlich, genau und vollständig in Ihren Aufzeichnungen.

Was können Sie sonst noch tun?

Sorgen Sie für die richtige Klassifizierung von Transaktionen. Es ist wichtig, dass wir die wahre Natur einer Transaktion niemals fälschen. Achten Sie darauf Transaktionen stets dem richtigen Abrechnungszeitraum und dem richtigen Konto bzw. der richtigen Abteilung zuzuweisen. Beschleunigen oder verlangsamen Sie niemals die Aufzeichnung von Einnahmen oder Ausgaben, um ein bestimmtes Budgetziel zu erreichen.

Halten Sie unsere hohen Standards aufrecht. Wir verfälschen niemals Aufzeichnungen, Konten oder Transaktionen. Und wir können niemals geheime, nicht aufgezeichnete oder inoffizielle/vertrauliche Konten für welchen Zweck auch immer anlegen. Wenn Sie Ausgaben zwecks Rückerstattung vorlegen oder Zahlungen im Auftrag unserer Company vornehmen, dann legen Sie die erforderlichen Nachweisdokumente und Genehmigungen bei. Schätzungen und aufgelaufene Beträge müssen ebenfalls von den erforderlichen Nachweisdokumenten begleitet werden und sollten auf Ihrem besten Urteilsvermögen basieren.



BEACHTEN SIE FOLGENDES

„Stellen Sie sicher, dass die Zahlen stimmen.“

„Warten Sie mit dem Verkauf bis zum nächsten Monat, damit wir das Ziel für das nächste Quartal erreichen können.“

„Können Sie die Zeitkarte für mich stempeln, denn ich bin spät dran.“

Wenn Sie solche Kommentare hören, dann halten Sie inne und suchen Hilfe. Wenn es sich illegal oder unethisch anhört, dann ist es das wahrscheinlich auch.

Seien Sie ehrlich beim Umgang mit Aufsichtsbehörden. Wenn Sie aufgrund Ihrer Arbeit Informationen an die Regierung oder Aufsichtsbehörden weiterleiten müssen, stellen Sie sicher, dass diese Informationen vollständig, fair, genau, zeitnah und verständlich sind.

Verwalten Sie Datensätze ordnungsgemäß. Sie sollten die Richtlinien für die Verwaltung, Speicherung und Entsorgung von Unterlagen kennen und befolgen. Vernichten oder entsorgen Sie niemals Informationen, die möglicherweise für eine Ermittlung, ein Audit oder ein Gerichtsverfahren benötigt werden. Wenn Sie über eine rechtlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist informiert werden, dann halten Sie sich an die Leitlinien der entsprechenden Benachrichtigung. Und sollten Sie sich nicht sicher sein, was erforderlich ist, konsultieren Sie den Rechtsberater oder die Document Retention Policy (Richtlinie zur Aufbewahrung von Dokumenten).

Stellen Sie die Frage



- F** Unser Team hat die genehmigten Projektbudgets dieses Jahr nicht voll in Anspruch genommen. Um dieses Finanzierungsniveau auch in Zukunft beizubehalten, wäre es OK, einen Lieferanten zu bitten, uns schon dieses Jahr Projekte für das nächste Jahr unter Verwendung eines Einkaufsauftrags von diesem Jahr in Rechnung zu stellen?
- A** Nein. Dies würde die Ausgaben in unseren Büchern und Aufzeichnungen verfälschen und für die tatsächlichen Ausgaben den Zeitpunkt falsch angeben. Wir sind gesetzlich zu einer genauen Unterlagenführung verpflichtet und das Management verlässt sich auf genaue finanzielle Unterlagen, um unsere Geschäfte zu verwalten und Entscheidungen zu treffen. Eine solche Handlung würde gegen unseren Kodex verstoßen.
- F** Ich arbeite in der Qualitätssicherungsabteilung. Während einer sehr arbeitsreichen Zeit dokumentierte ich, dass bestimmte Tests durchgeführt wurden, obwohl ich sie nicht ausführen konnte. Die Tests funktionieren in der Regel gut, so dass das Risiko eines Problems sehr gering scheint. Ist dies ein angemessener Ansatz?
- A** Nein. Unsere Kunden und Verbraucher vertrauen auf die Qualität unserer Produkte. Deshalb sollten wir niemals Abstriche machen oder Ergebnisse falsch darstellen. Fälschungen dieser Art verstoßen gegen den Kodex.
- F** Ich arbeite im Vertrieb und liege derzeit unter meinem Volumenziel. Ich habe daran gedacht, einen Kunden zu bitten, ein Produkt zu bestellen, das er jetzt nicht braucht, und ihm zu sagen, dass er das Produkt auch nach der Rückgabefrist jederzeit wieder zurückgeben kann. Ist das in Ordnung?
- A** Nein. Wenn Sie die Aufzeichnung der Einnahmen manipulieren, verstößt das gegen den Kodex. Zudem würde eine solche Anfrage den Kunden in eine schreckliche Position bringen, die die Geschäftsbeziehung schädigen könnte.

Wir verhindern Geldwäsche

Was wir glauben

Wir würden niemals wissentlich wegschauen, wenn es um illegale Aktivitäten geht. Doch wir verstehen, dass kriminelle Aktivitäten wie Geldwäsche nicht immer offensichtlich sind. Deshalb ist es so wichtig, unsere Verletzbarkeit zu reduzieren und verdächtige Situationen zu melden.

Wie wir es machen

Geldwäsche ist ein Prozess, bei dem durch kriminelle Aktivitäten – wie Terrorismus, Drogenhandel, Steuerhinterziehung, Menschenhandel und Betrug – erzeugte Gelder durch rechtmäßige Unternehmen geschleust werden, um ihre kriminelle Herkunft zu verbergen. Wir verpflichten uns zu einer Geschäftsführung, die die Nutzung unserer geschäftlichen Transaktionen durch diejenigen verhindert, die sie missbrauchen könnten. Deshalb halten wir uns in allen Ländern, in denen wir tätig sind, an Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche, Finanzkriminalität und Terrorismus.

Wir nehmen uns die Zeit, unsere **Lieferanten, Geschäftspartner** und deren Ruf für das Einhalten der Gesetze kennenzulernen, indem wir eine angemessene Due Diligence und Überprüfungen durchführen.

Seien Sie proaktiv, wenn es darum geht, finanzielle Transaktionen zu erkennen, die ein Problem signalisieren, und melden Sie Ihre Bedenken, wenn Sie Aktivitäten oder Transaktionen beobachten oder vermuten, die außerhalb der normalen Prozesse liegen.



BEACHTEN SIE FOLGENDES

Beachten Sie die folgenden Warnsignale:

Der Transfer von Zahlungen aus oder an Unternehmen oder Länder, die nicht mit der Transaktion im Zusammenhang stehen.

Die Verarbeitung von Transaktionen, wobei der normale Prozess umgangen wird.

Der Austausch von Banknoten mit kleinem Nennwert gegen eine große Banknote.

Bargeldzahlungen

Warnsignale sollten Sie dazu veranlassen, weitere Fragen zur Klärung der Transaktion zu stellen. Wenn es sich verdächtig anhört, dann melden Sie es. Achtsamkeit ist der beste Weg, um Geldwäsche zu bekämpfen.

Was können Sie sonst noch tun?

Bleiben Sie wachsam. Große Bahrzahlungen oder ungewöhnliche Geldtransfers ins oder aus dem Ausland? Kunden oder Lieferanten, die unvollständige Informationen bereitstellen oder die Unterlagenaufbewahrungsanforderungen umgehen? Dies können Warnsignale sein. Sie sollten die Transaktionen und Aktivitäten in Ihrer Abteilung kennen, die anfälliger für Geldwäsche sind und deshalb eine verstärkte Überwachung erfordern. Melden Sie ungewöhnliche Aktivitäten Ihrem Vorgesetzten, lokalen Ethikbeauftragtem, dem Ethik- und Compliance-Büro oder der EthicsLine.



PROZESSPUNKT

Geldwäsche kann am besten mithilfe unserer Due Diligence-Verfahren verhindert werden.

Antrag auf Zahlungen aus Drittländern: Wir ermöglichen es anderen nicht, Steuern oder lokale Währungsgesetze zu umgehen. Aus diesem Grund sollten Zahlungen an Lieferanten nur an die Person oder das Unternehmen erfolgen, die/das die Waren oder Dienstleistungen bereitstellt, und zwar in dem Land, in dem der Lieferant entweder geschäftlich tätig ist oder Waren bzw. Dienstleistungen an unsere Company verkauft hat. Ausnahmen von dieser Richtlinie müssen vom Ethik- und Compliance-Büro genehmigt werden.



WIR ZEIGEN VERANTWORTUNG

UNSER NAME STEHT FÜR INTEGRITÄT UND ES
LIEGT AN UNS, DIES BEIZUBEHALTEN.

Wir vermeiden Interessenkonflikte

**Wir handhaben Geschenke, Bewirtung und
Unterhaltungsangebote verantwortungsvoll**

Wir bauen transparente Beziehungen auf

Wir vermeiden Interessenkonflikte

Was wir glauben

Von uns allen wird erwartet, dass wir im besten Interesse der Company handeln. Dies bedeutet, dass wir niemals zulassen dürfen, dass unsere persönlichen Interessen die Handlungen, die wir im Auftrag der Company vornehmen, beeinflussen. Jede arbeitsbezogene Entscheidung muss objektiv sein und das Geschäftsinteresse unserer Company berücksichtigen.

Wie wir es machen

Im Geschäftsleben kann die Grenze zwischen persönlichen und beruflichen Interessen leicht verschwimmen. Die Trennung der beiden kann eine Herausforderung sein, besonders wenn persönliche Beziehungen, außerbetriebliche Tätigkeiten und Investitionen mitspielen.

Bevor Sie im Auftrag des Unternehmens handeln, müssen Sie in der Lage sein, potenzielle Interessenkonflikte zu erkennen und auszuschließen. Ein Konflikt tritt dann auf, wenn Ihre persönlichen Interessen mit den geschäftlichen Entscheidungen, die Sie als Mitarbeiter treffen, kollidieren. Allein schon der Anschein eines Interessenkonflikts ist unangemessen und kann unsere Company und ihren guten Ruf schädigen.

Machen Sie sich mit solchen Situationen vertraut, die zu Konflikten oder dem Anschein von Konflikten führen können. Mögliche Konflikte sollten über das Genehmigungstool des lokalen Ethikbeauftragten offengelegt und genehmigt werden.



BEACHTEN SIE FOLGENDES

Wenn jemand sagt...

„Können Sie ein gutes Wort für mich einlegen?“

„Das braucht keiner zu wissen. Sie können die Arbeit in Ihrer Freizeit erledigen.“

„Mein Neffe hat eine Firma...“

Dann lassen Sie Vorsicht walten. Dies können Warnsignale eines möglichen Konflikts sein.

Was können Sie sonst noch tun?

Erkennen Sie potenzielle Konflikte. Sie erkennen vielleicht nicht sofort, dass ein Konflikt vorliegt. Konflikte können verschiedene Formen annehmen, beinhalten jedoch sehr oft Folgendes:

Persönliche Investitionen und Möglichkeiten. Wenn Sie Ihr Finanzportfolio zusammenstellen, finden Sie viele Unternehmen, in die Sie investieren können. Beachten Sie, dass es Regeln gibt, wenn diese Investitionen **Lieferanten, Kunden, Mitbewerber** oder **Geschäftspartner** des Unternehmens einschließen, besonders, wenn Sie mit diesen Unternehmen im Rahmen Ihrer Arbeit zusammenarbeiten. Dies wäre ein Konflikt, genauso wie es ein Konflikt wäre, eine Gelegenheit für persönlichen Gewinn wahrzunehmen, die Ihnen aufgrund Ihrer Arbeit geboten wird.

Schon gewusst?

- » Wenn Sie über eine **Ermessensbefugnis** für den Umgang mit **Lieferanten, Kunden** oder **Geschäftspartnern** verfügen, dürfen Sie ohne die Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten keine finanzielle Beteiligung an solchen Unternehmen besitzen. Sollten Sie für das jeweilige Unternehmen keine Ermessensbefugnis besitzen, dürfen Sie maximal 1% der Unternehmensaktien und maximal 1% der Aktien eines Mitbewerbers besitzen.
- » Mit Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten dürfen Sie mehr als 1% der Aktien eines Kunden, Lieferanten, Geschäftspartners oder Mitbewerbers besitzen, solange Sie keine Ermessensbefugnis besitzen.
- » Diese Regeln gelten für börsennotierte Unternehmen und Unternehmen im Privatbesitz. Diese Einschränkungen gelten jedoch nicht für Investmentfonds oder andere Investitionen in eine breite Palette von Unternehmen, für die Sie nicht kontrollieren, welche Unternehmen Teil des Investmentfonds sind.
- » Die Genehmigungen unter diesem Abschnitt müssen jährlich erneuert werden, wenn Sie weiterhin Aktien besitzen.

Wir vermeiden Interessenkonflikte Fortsetzung

Externe Beschäftigung. Eine Nebenbeschäftigung oder Consulting-Tätigkeit ist erlaubt, solange diese nicht Ihre Fähigkeit beeinträchtigt, Ihre Arbeit bei der Company auszuführen.

Schon gewusst?

Bevor Sie eine Nebenbeschäftigung oder eine Consulting-Tätigkeit bei einem Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartner wahrnehmen, müssen Sie die Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten einholen.

Externe Vorträge und Präsentationen. Wir werden häufig gebeten, auf Konferenzen Vorträge oder Präsentationen abzuhalten, weil wir Mitarbeiter der Company sind oder aufgrund der Fachkompetenz, die sich aus unseren beruflichen Aufgaben ergibt. Ein Konflikt kann entstehen, wenn Ihnen in einem solchen Zusammenhang eine Zahlung oder die Erstattung von Auslagen angeboten wird.

Schon gewusst?

Honorarzahlungen von unseren Lieferanten, Kunden oder Geschäftspartnern sind verboten, und solchen von anderen Unternehmen wird im Allgemeinen abgeraten und sie sollten abgelehnt werden. Wenn Sie ein Honorar nicht ablehnen können, sollten Sie darum bitten, dass das zahlende Unternehmen in Ihrem Namen eine Spende an eine Wohltätigkeitsorganisation Ihrer Wahl leistet.

Bevor Sie Honorare, andere Zahlungen oder die Erstattung von Ausgaben von einer Drittpartei für externe Vorträge oder Präsentationen annehmen, müssen Sie die Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten einholen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- » Ihr Vortrag oder Ihre Präsentation sind Teil Ihres Jobs mit der Company.
- » Er/sie beschreibt Ihre Arbeit für die Company.
- » Sie werden als Mitarbeiter des Unternehmens vorgestellt.

Wenn Ihr Vortrag oder Ihre Präsentation Themen enthält, die mit der Company in Verbindung stehen, brauchen Sie zudem die Genehmigung Ihres Managers, der Abteilung für **Public Affairs, des Rechtsberaters** und anderer.



Wir vermeiden Interessenkonflikte Fortsetzung

Dienste für andere Organisationen. Wenn Sie eine Rolle als Geschäftsführer, beratendes Mitglied oder als Vertreter einer anderen Organisation annehmen, kann dies im Zusammenhang mit Ihren Verpflichtungen der Company gegenüber einen Interessenkonflikt verursachen. Die Genehmigung durch das **Ethik- und Compliance-Büro** ist erforderlich, wie unten ausgeführt. Die Company rät generell davon ab, im Vorstand eines Kunden oder Lieferanten zu sitzen, wenn Sie im Umgang mit diesem Kunden oder Lieferanten im Rahmen Ihres Jobs über eine Ermessensbefugnis verfügen.

For-Profit-Dienste: Wenn Sie als Geschäftsführer, beratendes Mitglied oder leitender Angestellter eines For-Profit-Unternehmens tätig sind, müssen Sie dies dem **Ethik- und Compliance-Büro** offenbaren und eine Genehmigung einholen. Offenlegung und Genehmigung sind jährlich erforderlich. Eine Ausnahme besteht, wenn Sie von der Company aufgefordert werden, im Vorstand eines Abfüll- oder Beteiligungsunternehmens als Teil Ihrer Arbeit für die Company zu sitzen. In solchen Fällen ist eine Genehmigung nur zum Zeitpunkt der Ernennung in Übereinstimmung mit der Befugnisübertragung erforderlich.

Non-Profit-Dienst: Wenn Sie als Geschäftsführer, beratendes Mitglied oder leitender Angestellter einer Non-Profit-Organisation tätig sind und Ermessensbefugnis darüber haben, ob Geld oder andere Unterstützung im Auftrag der Company an die Non-Profit-Organisation bereitgestellt wird, müssen Sie dies dem **Ethik- und Compliance-Büro** offenlegen und jährlich eine Genehmigung einholen.

Familienunternehmen oder Handelsverbände/-organisationen: Die jährliche Offenlegung an und Genehmigung durch das **Ethik- und Compliance-Büro** für Dienstleistungen an ein Familienunternehmen oder an einen Handelsverband sind nur dann erforderlich, wenn es sich bei dem Familienunternehmen bzw. dem Handelsverband um einen Kunden, Lieferanten oder Mitbewerber der Company handelt.

Schon gewusst?

Wenn Ihnen als Teil Ihres Dienstes ein Gehalt angeboten wird, dürfen Sie diese Gehalt möglicherweise behalten.

- » Wenn Sie auf Anfrage der Company als Geschäftsführer eines Abfüll- oder Beteiligungsunternehmens fungieren, können Sie bis zu einem Prozent dessen Aktien ohne die Genehmigung durch das **Ethik- und Compliance-Büro** besitzen, wenn der Aktienbesitz Bedingung Ihres Dienstes ist.
- » Sofern Ihre Tätigkeit als Geschäftsführer für ein Abfüll- oder Beteiligungsunternehmen erfolgt oder anderweitig als legitimer Geschäftszweck für die Company ausgewiesen wurde, gilt die Tätigkeit für eine andere Organisation als persönliche Aktivität und sollte die Fähigkeit, Ihrer Arbeit für die Company nachzukommen, nicht beeinträchtigen, wobei Abwesenheit von der Arbeit zur Unterstützung dieser Aktivität den geltenden Freizeit- und Urlaubsregelungen unterliegt.
- » Die Tätigkeit als Geschäftsführer, beratendes Mitglied oder leitender Angestellter eines **Mitbewerbers** erfordert die jährliche Überprüfung und Genehmigung durch das **Ethik- und Compliance-Büro**.

Persönliche Beziehungen. Viele unserer Mitarbeiter haben möglicherweise **Verwandte**, die für unsere **Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner** oder **Mitbewerber** arbeiten oder in diese investieren. Eine persönliche Beziehung zu einer Drittpartei, mit der Sie arbeiten, kann anderen nahelegen, dass Sie Ihre Freunde und Familienmitglieder bevorzugt behandeln. Konflikte können entstehen, wenn Ihre Verwandten im Auftrag der Drittpartei mit der Company interagieren oder wenn Sie über eine Ermessensverfügung für den Umgang mit Drittparteien verfügen. Gelegentlich können Freundschaften, die Sie zu Personen aufbauen, die mit unseren Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartnern in Verbindung stehen, zumindest den Anschein erwecken, dass diese Ihre Handlungen im Auftrag des Unternehmens beeinflussen.

Schon gewusst?

- » Sie brauchen die Genehmigung ihres lokalen Ethikbeauftragten, wenn Ihr Verwandter/Ihre Verwandte für einen Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartner arbeitet bzw. in diesen investiert und wenn Folgendes gilt:
 - » Sie haben die Ermessensbefugnis für den Umgang mit Dritten oder
 - » Ihr Verwandter/Ihre Verwandte handelt im Auftrag von Dritten mit der Company
- » Darüber hinaus brauchen Sie die Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten, wenn Ihr Verwandter/Ihre Verwandte für einen Mitbewerber arbeitet oder an diesem beteiligt ist – Ein Verwandter/eine Verwandte darf weniger als 1% der Aktien eines Mitbewerbers ohne Genehmigung durch den lokalen Ethikbeauftragten besitzen, wenn der Mitbewerber ein börsennotiertes Unternehmen ist.
- » Ein Verwandter/eine Verwandte kann Folgendes sein: Ehepartner, Geschwister, Großeltern, Kinder, Enkel, Schwiegereltern sowie Lebenspartner des gleichen oder anderen Geschlechts. Für unseren Kodex kann ein Verwandter/eine Verwandte auch jemand sein, der mit Ihnen zusammenlebt; jemand, der finanziell von Ihnen abhängig ist oder von dem Sie finanziell abhängig sind, unabhängig von familiären Beziehungen.
- » Über die obige Definition für Verwandte hinausgehend sollten Sie darauf achten, dass Ihre Beziehungen zu anderen Familienmitgliedern und Freunden nicht mit Ihrer Fähigkeit konfliktieren, Entscheidungen im Auftrag von der Company oder Ihren Job für die Company zu bewältigen, denn enge Beziehungen können einen Konflikt verursachen.
- » Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine persönliche Beziehung den Anschein eines Konflikts verursacht, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, an den **lokalen Ethikbeauftragten**, an das **Ethik- und Compliance-Büro** oder die **EthicsLine**. In solchen Fällen sollten Sie Ihre persönliche Beziehung stets offenlegen.

Wir vermeiden Interessenkonflikte Fortsetzung

IST ES EIN
KONFLIKT?
FRAGEN SIE SICH ...



BEEINFLUSSEN MEINE
PERSÖNLICHE INTERESSEN
ODER BEZIEHUNGEN DIE
ENTSCHEIDUNGEN, DIE ICH
TREFFE?



KÖNNTE ES FÜR
JEMANDEN SO
AUSSEHEN?



FALLS **JA**, LIEGT
WAHRSCHEINLICH EIN
KONFLIKT VOR. HOLEN SIE
SICH RAT, WENN SIE NICHT
SICHER SIND.

**Stellen Sie
die Frage**



- F** Über die Beziehung zu einem Lieferanten, dem ich kürzlich einen Auftrag erteilt habe, habe ich erfahren, dass dieser Lieferant expandiert und ein kleineres Unternehmen kauft. Basierend auf den gesammelten Informationen und dem potenziellen Wachstum möchte ich Aktien dieses Lieferanten kaufen. Kann ich dies in Anbetracht meiner derzeitigen Rolle in der Company ohne Genehmigung tun?
- A** Nein. Da Sie eine Ermessensbefugnis für die Company als Teil Ihres Jobs haben, dürfen Sie sich an einem solchen Unternehmen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten nicht finanziell beteiligen. Darüber hinaus würde eine solche Investition als Insiderhandel gelten, was einen Verstoß gegen den Kodex darstellt.
- F** Ich habe festgestellt, dass die Aktie eines Kunden steigt und denke, sie wäre eine gute persönliche Investition für mich und meine Familie. Kann ich in Aktien des Kunden investieren, da ich mit diesem Kunden im Rahmen meiner Arbeit keinen Kontakt habe?
- A** Ja. Wenn die Beteiligung mehr als 1% beträgt, brauchen Sie die vorherige Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten. Da Sie in Ihrer aktuellen Position keinen Kontakt zum Kunden haben, wird Ihre Anfrage wahrscheinlich von Ihrem lokalen Ethikbeauftragten genehmigt und würde eine jährliche Genehmigung erfordern.
- F** Ich bin mit der Planung eines große Meetings in unserer Einrichtung beauftragt und brauche einen Caterer. Zufälligerweise hat meine Schwester gerade ein Caterer-Geschäft eröffnet. Dieser Event wäre für sie eine große Starthilfe. Ich bin mir sicher, dass sie einen tollen Job machen und großartige Preise anbieten würde. Kann ich sie dafür einstellen?
- A** Nein, nicht ohne die Genehmigung Ihres lokalen Ethikbeauftragten. Auch wenn es legitime Gründe gibt, sie einzustellen, könnte es bei anderen den Eindruck erwecken, dass sie den Job bekommen hat, nur weil sie Ihre Schwester ist.

PROZESSPUNKT

Wenn Sie glauben, dass Sie in einen möglichen Interessenkonflikt oder den Anschein eines solchen hineingezogen werden, melden Sie dies sofort Ihrem lokalen Ethikbeauftragten über das Anfragegenehmigungstool desselben oder mithilfe einer andere technologischen Lösung, die vom Ethik- und Compliance-Büro genehmigt wurde. Wenn Sie den Konflikt nicht offenlegen, kann dies zu Disziplinarmaßnahmen führen.



NOCH EIN SCHLUCK

**Leitlinien für vom Geschäftsführer
beauftragte Mitarbeiter**

Befugnisübertragung

**Employment of Relatives Policy
(Richtlinie zur Beschäftigung von
Verwandten)**



Wir handhaben Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung verantwortungsvoll

Was wir glauben

Wir schätzen die Beziehungen, die wir mit unseren **Kunden, Lieferanten** und **Geschäftspartnern** aufgebaut haben. Es ist wichtig, dass diese Beziehungen positiv und ethisch bleiben – und niemals durch unangemessene Geschenke oder Bewirtungsangebote beeinflusst werden.

Wie wir es machen

Der Austausch von Geschenken und Unterhaltungsangeboten ist nichts Neues in diesem Geschäft. Es ist eine traditionelle Art, Dankbarkeit auszudrücken und Beziehungen aufzubauen. Doch zu großzügige Geschenke können den Empfänger unter Druck setzen, den Gefallen zu erwidern oder sich dem Geber verpflichtet zu fühlen – mit Entscheidungen, die dem Geber nützen und die den Anschein eines Interessenkonflikts hervorbringen.

Die Richtlinie der Company ist einfach. Wir tauschen keine Geschenke oder Unterhaltungsangebote aus, die wie der Versuch aussehen, eine geschäftliche Entscheidung unangemessen zu beeinflussen. Ganz gleich, ob Sie der Geber oder Empfänger sind, Sie müssen erkennen können, wenn ein Angebot unter unserer Richtlinie zu großzügig ist.

Es kann schwierig sein, zu erkennen, wann ein Geschenk die Grenze überschreitet, und Gesetze und Bräuche sind in verschiedenen Ländern unterschiedlich. Hier kann unsere Position zu Geschenken, Bewirtung und Unterhaltung helfen. Lesen Sie die Bestimmungen in diesem Abschnitt genau, um zu erfahren, was akzeptabel ist und was nicht.



Was können Sie sonst noch tun?

Sagen Sie einfach „Nein“. Lehnen Sie Geschenke von jeglichem Wert von aktuellen oder potenziellen Lieferanten, Kunden oder Geschäftspartnern ab, wenn dadurch der Anschein eines Interessenkonflikts entsteht. Und verlangen Sie niemals Geschenke, Bewirtung, Unterhaltungsangebote oder Gefälligkeiten von solchen Drittparteien – denn es verstößt gegen unseren Kodex.

**KANN ICH
ÜBERHAUPT
GESCHENKE
ANNEHMEN?**



**NEHMEN SIE GESCHENKEN
NUR
UNTER FOLGENDEN
BEDINGUNGEN AN:**

- » Wenn sie von bescheidenem Wert sind
- » Wenn es sich um einen Artikel, wie z.B. einen Kugelschreiber, T-Shirt oder Markenartikel mit Logo, handelt
- » Wenn es sich um ein symbolisches Geschenk handelt, wie z.B. eine preisgünstigen Trophäe oder Statue mit Gravur
- » Wenn sie für eine große Gruppe Mitarbeiter genehmigt wurden

**NEHMEN SIE KEINE GESCHENKE
UNTER FOLGENDEN BEDINGUNGEN AN:**

- » Wenn sie als Gegenleistung für eine Handlung gegeben werden
- » Wenn es sich um Bargeld oder ein Bargeld-Äquivalent, wie z.B. eine Geschenkkarte oder einen Geschenkgutschein, handelt
- » Wenn es sich um Aktien oder Wertpapiere handelt
- » Wenn der Wert mehr als bescheiden ist
- » Wenn sie für andere nicht verfügbar sind, wie z.B. ein Sonderrabatt

Wir handhaben Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung verantwortungsvoll Fortsetzung

Manchmal sind Sie sich nicht sicher, ob ein Geschenk übertrieben ist oder nicht

WANN ES OK IST

DAS ANGEBOT, MIT DEM
NEUEN LIEFERANTEN ZU
MITTAG ZU ESSEN.

EINE GESCHENKTÜTE AUF
DER KONFERENZ EINES
LIEFERANTEN, DIE MIT
SNACKS UND KLEINEN
TOILETTENARTIKELN
GEFÜLLT IST.

EIN GOLFAUSFLUG UND
MITTAGESSEN AN EINEM
ÖRTLICHEN GOLFPATZ MIT
EINEM LIEFERANTEN

EIN ANGEBOT, UM MIT EINEM
LIEFERANTEN AUF EINEN
DRINK ZU GEHEN

EINE KLEINE
SCHREIBTISCHUHR MIT DEM
UNTERNEHMENSLOGO DES
LIEFERANTEN

WANN ES NICHT OK IST

EIN EXTRAVAGANTES ESSEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE, DAS
VON EINEM LIEFERANTEN
BEZAHLT WIRD, DER NICHT
ANWESEND IST.

EIN GESCHENKKORB
GEFÜLLT MIT EINEM
TEUREN ELEKTRONISCHEN
FITNESSTRACKER UND
ANDEREN ARTIKELN, DIE EIN
LIEFERANT AN SIE
GESCHICKT HAT

FLUG UND HOTEL
IN EINEM GOLFPRESORT

EINE KISTE
MIT GUTEM WEIN

EINE TEURE
ARMBANDUHR

Muss ich etwas tun, wenn ich ein Geschenk erhalte? Wenn Sie ein Geschenk erhalten, das diese Einschränkungen überschreitet, müssen Sie sich an den lokalen Ethikbeauftragten zwecks Genehmigung wenden. Bitte beachten Sie, dass einige Geschenke nicht von Ihrem lokalen Ethikbeauftragten genehmigt werden können, wie z.B. Aktien/Wertpapiere, Bargeld oder Barwerte.

Was, wenn ich den Schenkenden beleidige! Manchmal kann es schwierig sein, ein Geschenk abzulehnen, besonders dann, wenn Sie den Schenkenden nicht beleidigen möchten oder wenn Ihnen das Geschenk vor einer Gruppe überreicht wird. Wenn Sie das Geschenk nicht ablehnen können, dann nehmen Sie es an und benachrichtigen Sie Ihren lokalen Ethikbeauftragten sofort. Er wird mit Ihnen zusammenarbeiten, um das Geschenk zu spenden oder an eine große Gruppe Mitarbeiter zu verteilen oder zu verlosen. Informieren Sie den Schenkenden zudem über die Regeln unserer Company in Bezug auf Geschenke, um ähnliche Situationen in der Zukunft zu vermeiden.

Wie sieht es mit Bewirtung und Unterhaltungsangeboten aus? Hier gilt das Gleiche wie für Geschenke: Akzeptieren Sie keine Bewirtung oder Unterhaltungsangebote im Austausch für irgendeine Handlung. Wir sind uns bewusst, dass Bewirtung und Unterhaltungsangebote in der Geschäftswelt üblich sind. Sie dürfen gelegentlich Mahlzeiten von Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern annehmen, wenn diese am Event teilnehmen und wenn die Kosten angemessen und üblich sind.

Reisen und Premium-Events. Wenn Ihnen eine bezahlte Reise zu einem Ort außerhalb der Stadt oder zu einem Premium-Event, wie z.B. der Olympiade, World Cup, Super Bowl oder einer Award-Show angeboten wird, besprechen Sie dies zuerst mit Ihrem Manager. Zusammen können Sie ermitteln, ob ein guter Geschäftsgrund für Sie besteht, ein solches Angebot anzunehmen. Wenn es einen guten geschäftlichen Grund gibt, sollte das Unternehmen zumindest für Ihre Reise (Flug und Unterkunft) und andere Kosten aufkommen, die Ihr lokaler Ethikbeauftragter für angemessen hält. Angebote für Reisen oder Premiumtickets sollten stets von Ihrem lokalen Ethikbeauftragten genehmigt werden.

Wir handhaben Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung verantwortungsvoll Fortsetzung



Wie sieht es mit der Vergabe von Geschenken, Bewirtung und Unterhaltungsangeboten aus?

Es kann vorkommen, dass Sie einem Geschäftskontakt Geschenke, Bewirtung oder Unterhaltung anbieten müssen oder möchten. Stellen Sie in solchen Fällen sicher, dass die Geschenke, Bewirtung und Unterhaltungsangebote einem legitimen Geschäftszweck dienen und unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Denken Sie stets daran, dass unsere Geschäftspartner eigene Regeln für den Erhalt von Geschenken, Bewirtung und Unterhaltungsangeboten haben, und bieten Sie niemals etwas an, dass gegen diese Regeln verstoßen und den Geschäftspartner in eine potenziell unangenehme Position bringen könnte.

PROZESSPUNKT

Je nachdem, wo Sie arbeiten, kann Ihr lokales Management-Team in Absprache mit dem Ethik- und Compliance-Büro spezifischere Einschränkungen festlegen, was Sie annehmen dürfen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Ethik- und Compliance-Intranet-Site.



NOCH EIN SCHLUCK

**Travel & Entertainment Policy
(Richtlinien zu Reisen und
Unterhaltungsangeboten)**

Lokale Regeln



Stellen Sie die Frage

- F** Eine Agentur, für die ich arbeite, weiß, dass ich ein begeisterter Skifahrer bin. Vor dem Urlaub schicken sie mir Skiausrüstung und Kleidung für meinen Familienurlaub. Diese Firma arbeitet bereits seit vielen Jahren für unsere Company mit guten Ergebnissen und jeder möchte diese Beziehung fortsetzen. Kann ich das Geschenk annehmen?
- A** Nein. Ein Geschenk dieser Art ist zu großzügig und liegt eindeutig jenseits dessen, was akzeptabel wäre. Es erweckt den Anschein, dass wir Entscheidungen darauf basieren, was uns persönlich angeboten wird und nicht, was das Beste für die Company ist. Deshalb muss das Geschenk zurückgegeben werden.
- F** Ein Lieferant hat mich eingeladen, mit ihm auf ein ausverkauftes Konzert zu gehen. Zwei Tage vor dem Konzert haben sich seine Pläne geändert und er hat mir sein Ticket gegeben, damit ich meinen Ehepartner zum Konzert mitnehmen kann. Kann ich das Ticket annehmen?
- A** Nein. In dieser Situation sind die Tickets dieses Lieferanten ein Geschenk. Der Event wird nur dann als Unterhaltung betrachtet, wenn Sie mit dem Lieferanten auf das Konzert gehen. Da Tickets einen mehr als bescheidenen Wert haben, können Sie sie nur mit Genehmigung des lokalen Ethikbeauftragten annehmen.



Wir bauen transparente Beziehungen auf

Was wir glauben

Unsere **Lieferanten, Kunden, Verbraucher** und **Geschäftspartner** schenken unseren Marken großes Vertrauen und wir sind entschlossen, sie nicht zu enttäuschen. Wir sehen sie als echte Partner, die wesentlich zum Wachstum und Erfolg der Company beitragen.

Wie wir es machen

Unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten, Kunden, Verbrauchern und Geschäftspartnern müssen fair, positiv und produktiv sein und stets auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt basieren. Der Aufbau dieser Beziehungen ist ein fortlaufender Prozess und erfordert eine dauerhafte Verpflichtung zu hohen Standards im Geschäftsverhalten. Wir müssen Ehrlichkeit und Engagement für unsere Werte in unseren Interaktionen mit diesen Drittparteien demonstrieren.

Nur eine betrügerische oder unehrliche Handlung kann diese Beziehung ernsthaft schädigen. Deshalb sollten Sie Ihre Verantwortung genau kennen und stets fair mit unseren Lieferanten, Kunden, Verbrauchern und Geschäftspartnern umgehen.

Integrität ist keine einseitige Verpflichtung – Sie ist Verantwortung, die wir mit unseren Lieferanten und andern Geschäftspartnern teilen. Aus diesem Grund fordern wir von unseren Lieferanten und bestimmten Geschäftspartnern die Einhaltung unseres Lieferantenkodex für Verhalten im Geschäftsleben. Wenn Sie für die Beziehung zu Lieferanten verantwortlich sind, helfen Sie uns sicherzustellen, dass wir nur Geschäfte mit solchen Lieferanten und Geschäftspartnern abwickeln, die unsere Verpflichtung teilen, das Richtige zu tun, indem sie vertragliche Bestimmungen in Bezug auf unsere Lieferantenleitprinzipien einschließen und, wo erforderlich, unterstützende Audits einbeziehen, um die Compliance sicherzustellen.

Was können Sie sonst noch tun?

Sagen Sie die Wahrheit. Alles, was wir unseren Kunden, Lieferanten, Verbrauchern und Geschäftspartnern mitteilen, muss wahrheitsgemäß sein, einschließlich unserer Produktetiketten, Werbung und anderer Kommunikation. Vermeiden Sie unfaire, täuschende oder irreführende Praktiken.



NOCH EIN SCHLUCK

**Privacy Policy
(Datenschutzrichtlinie)**

**Lieferantenkodex für
Verhalten im Geschäftsleben**

Behandeln Sie Ihre Kunden fair. Seien Sie fair und ehrlich in Ihren Interaktionen mit Kunden, Lieferanten, Verbrauchern und Geschäftspartnern. Vermeiden Sie alles, was den Anschein eines Interessenkonflikts hervorrufen könnte, und bieten Sie niemals etwas als Gegenleistung für einen Vorteil für die Company an.

Stellen Sie die Verantwortung seitens der Lieferanten und Geschäftspartner sicher. Wenn Sie mit Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern zusammenarbeiten, dann stellen Sie sicher, dass diese unseren Kodex für Lieferanten und andere Richtlinien einhalten müssen. Machen Sie sie für Verstöße gegen den Kodex, die Sie beobachten oder vermuten, verantwortlich.

Handeln Sie bei Auswahl der Lieferanten ethisch. Wenn Sie mit der Auswahl der Lieferanten für das Unternehmen beauftragt sind, treffen Sie Ihre Wahl objektiv unter Berücksichtigung von Preis, Qualität und Dienstleistungsangebot. Befolgen Sie alle Beschaffungsanforderungen.

Respektieren Sie auch unsere Regierungspartner. Wenn Ihre Arbeit Interaktionen mit Behörden oder die Einhaltung staatlicher Inspektionen, Ermittlungen oder Informationsanfragen beinhaltet – dann müssen Sie die Regeln und Vorschriften kennen, die auf Sie zutreffen und sicherstellen, dass alle Informationen, die Sie im Auftrag der Company einreichen, korrekt und wahrheitsgemäß sind. Dies gilt auch für Verkäufe an die Regierung. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Beschaffungs-, Sourcing-, Due Diligence- und andere Anforderungen kennen, die sich auf Ihre Arbeit beziehen. Wenn Ihre Arbeit die Verwaltung eines Vertrags mit der Regierung beinhaltet, dann stellen Sie sicher, dass wir unsere Verpflichtungen einhalten.

Stellen Sie die Frage



- F** Während eines Anrufs hat mein Kollege dem Kunden falsche Informationen gegeben. Ich zögere, den Kunden zu kontaktieren, weil ich nicht will, dass er denkt, wir seien unehrlich. Was soll ich tun?
- A** Es wäre ein Verstoß gegen unseren Kodex, ganz bewusst wichtige Informationen wegzulassen. Sie und Ihr Mitarbeiter sollten den Kunden sofort kontaktieren, um den Fehler zu korrigieren. Der Kunden wird anfänglich zwar nicht begeistert sein, dass Sie ihm falsche Informationen mitgeteilt haben, doch er wird Ihre Ehrlichkeit schätzen, so auch die Company.

FAIRER UMGANG MIT ANDEREN

WIR HABEN UNS DEN RUF ERWORBEN,
DASS WIR DAS RICHTIGE TUN.

Wir konkurrieren auf faire Art und Weise

Wir halten uns an die Handels-Compliance-Gesetze

Wir tolerieren keine Bestechung

Wir handeln nicht auf der Basis von Insiderinformationen

Wir befolgen die Datenschutzgesetze

Wir konkurrieren auf faire Art und Weise

Was wir glauben

Wir konkurrieren auf faire Art und Weise und innerhalb der gesetzlichen Grenzen. Wir wissen, dass jeder von einem wettbewerbsorientierten Markt profitiert. Wir halten uns an Kartell- und faire Wettbewerbsgesetze an allen Standorten, an denen wir tätig sind, und wir vermeiden es, die Fähigkeit eines anderen Unternehmens, gegen uns zu konkurrieren, einzuschränken.

Wie wir es machen

Wir erwerben Marktanteile und Markenloyalität, indem wir hochwertige Produkte liefern und uns nicht an unfairen, wettbewerbsfeindlichen Praktiken beteiligen. Einige Vereinbarungen mit **Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern** oder **Geschäftspartnern** können den freien und offenen Wettbewerb möglicherweise einschränken. Wenn Sie also für Bereiche unseres Geschäfts verantwortlich sind, für die Kartell- oder faire Wettbewerbsgesetze gelten, dann sollten Sie wissen, inwieweit diese auf das Land (oder die Länder), in denen Sie tätig sind, zutreffen.

Treten Sie niemals mit einem Mitbewerber in eine Vereinbarung oder ein Einvernehmen ein – auch wenn es sich nur um ein informelles Einvernehmen handelt –, das:

- » Preise für unsere Produkte und Dienstleistungen festlegt
- » Gebiete, Märkte oder Kunden aufteilt
- » andere Unternehmen daran hindert, auf den Markt zu kommen
- » Angebotsabsprachen in welcher Form auch immer beinhaltet
- » es ablehnt, mit einem Kunden oder Lieferanten aus unangemessenen Gründen zusammenzuarbeiten
- » ein anderes Unternehmen boykottiert

PROZESSPUNKT

Wenn Sie Informationen über die Konkurrenz einholen, dann beachten Sie Folgendes:

- » Überprüfen Sie die Informationen, um zu ermitteln, ob es sich um äußerst vertrauliche Informationen oder Informationen handelt, die als vertraulich ausgewiesen sind.
- » Fragen Sie, ob Personen zur vertraulichen Handhabung von Informationen verpflichtet sind.
- » Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Rechtsberater der Company.
- » Dokumentieren Sie, wie Sie die Informationen gehandhabt haben.

Was können Sie sonst noch tun?

Seien Sie vorsichtig auf Konferenzen und Fachmessen. Vermeiden Sie es, Informationen mit Mitbewerbern (oder potenziellen Mitbewerbern) über Themen wie Preise, Kosten, Verkaufsbedingungen, Marktsegmente, Kunden oder Marktstrategien zu diskutieren oder auszutauschen. Sollte sich eine Diskussion über ein wettbewerbskritisches Thema entwickeln, beenden Sie das Gespräch, entfernen Sie sich aus der Situation und melden Sie den Vorfall sofort dem Rechtsberater der Company.

Sammeln Sie **Competitive Intelligence auf ethische und rechtmäßige Weise.** Informationen über unsere Mitbewerber zu sammeln ist eine übliche Geschäftspraxis, die notwendig ist, um ein effektiver Mitbewerber zu sein. Sie muss jedoch ordnungsgemäß erfolgen. Verwenden Sie öffentliche oder andere zugelassene Quellen und seien Sie ehrlich, wer Sie sind und für wen Sie arbeiten. Sammeln Sie keine Informationen auf illegale oder unzulässige Weise und bitten Sie niemanden dies zu tun. Hinweise zur Bedeutung von „illegalen Aktivitäten“ finden Sie in der Competitive Intelligence Policy (Richtlinie zu Competitive Intelligence). Befolgen Sie die Schritte in der Competitive Intelligence Policy, wenn Sie Wettbewerbsinformationen aus internen oder externen Quellen erhalten oder wenn sie Ihnen angeboten werden.

Gewinnen Sie Geschäfte auf die richtige Art und Weise. Gehen Sie mit unseren Kunden ehrlich und fair um. Fördern Sie positive Geschäftsbeziehungen und nutzen Sie niemals andere durch Irreführung oder Täuschung unfair aus. Seien Sie ehrlich, über unsere Company und das, was wir verkaufen. Machen Sie keine Behauptungen, die Sie nicht begründen können, und vermeiden Sie unrichtige Bemerkungen über unsere Mitbewerber oder falsche Vergleiche zwischen deren Produkten und unseren.

Konsultieren Sie den Rechtsberater. Die Company beschäftigte Experten für Wettbewerbsrecht, die Ihnen dabei helfen, die Rechtmäßigkeit von Verhalten zu beurteilen. Wenden Sie sich an diese Experten, bevor Sie handeln.



NOCH EIN SCHLUCK

Richtlinien zum Wettbewerbsrecht

Competitive Intelligence Policy

Wir halten uns an die Handels-Compliance-Gesetze

Was wir glauben

Unsere Produkte erfreuen sich weltweit großer Beliebtheit. Deshalb achten wir auf die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften, die den internationalen Handel regeln. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie die Anforderungen an den Transport unserer Produkte, Dienstleistungen und Technologien verstehen.

Wie wir es machen

Um unsere Produkte überall in die Hände der Verbraucher zu bringen, befolgen wir alle geltenden Import- und Exportgesetze und -bestimmungen in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind. Wir führen keine Geschäfte mit Ländern oder Drittparteien, die US-Handelsembargos oder wirtschaftlichen Sanktionen unterliegen. Und als ein Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten können wir nicht an Boykotten teilnehmen, die von den Vereinigten Staaten nicht unterstützt werden.

Was können Sie sonst noch tun?

Befolgen Sie die Regeln. Wenn Sie für den Transport von Company-Waren (darunter Zutaten, Fertigprodukte, Werbe- oder Marketingartikel, Geräte usw.), Personen, Dienstleistungen, Technologien, Geld oder Informationen über internationale Grenzen verantwortlich sind, stellen Sie sicher, dass Sie die Handelsgesetze und -bestimmungen der Länder kennen und einhalten, in denen Sie tätig sind. Beachten Sie, dass bei grenzüberschreitenden Transaktionen Gesetze von mehreren Ländern gelten können. Sie sollten die Endnutzung und die Endbenutzer unserer Transaktionen und anwendbare Programme kennen, um Zölle und Tarife zu reduzieren.

Stellen Sie die Frage



- F** Ich gehöre zum Sourcing-Team eines nicht in den USA ansässigen Konzentratlieferanten der Company und wurde gebeten, Sauerkirschen von einem Lieferanten im Iran zu kaufen. Der Lieferant wird als „gesperrte Person“ in der Regierungsliste für speziell designierte Staatsangehörige geführt. Da sich die Einrichtung, in der ich arbeite, außerhalb der USA befindet und ich kein US-Staatsbürger bin, kann ich dieses Produkt dann von diesem Lieferanten kaufen? Falls nicht, kann ich eine unabhängige Drittpartei diesen Artikel im Auftrag der Company beschaffen lassen?
- A** Nein. Unsere Trade Sanctions Policy und das Gesetz schreiben eindeutig vor, dass alle „US-Personen“ die geltenden Gesetze und Vorschriften für Handelssanktionen einhalten müssen. Die Definition einer US-Person schließt im Allgemeinen unsere Company und seine Mitarbeiter ein, unabhängig davon, wo sie arbeiten. Darüber hinaus wäre es ein Verstoß gegen unsere Richtlinie und das Gesetz, eine Drittpartei zu berechnen, in unserem Auftrag Einkäufe zu tätigen.
- F** Um die Zahlung von Zollgebühren in seinem Land zu vermeiden, hat mich ein internationaler Kunde gebeten, eine Ursprungserklärung oder ein Ursprungszertifikat zu unterzeichnen, das als Ursprungsland der Produkte der Company Mexiko angibt. Ich weiß, dass das Produkt in Mexiko in Flaschen abgefüllt wurde, doch ich kenne den Herstellungsprozess nicht. Darf ich diese Ursprungserklärung / dieses Ursprungszertifikat unterzeichnen?
- A** Nur mit zuvoriger Genehmigung der Corporate International Trade Group. Herkunftsdeklarationen und Ursprungszertifikate unterliegen lokalen und internationalen Gesetzen und erfordern eine detaillierte Analyse des Herstellungsprozesses in Übereinstimmung mit festgelegten Regeln. Eine falsche Erklärung kann zu falschen Deklarationen bei den Zollbehörden führen und die Company beträchtlichen Bußgeldern und Strafen aussetzen, selbst wenn wir nicht der Importeur oder Exporteur sind.

PROZESSPUNKT



Weitere Informationen zu Ihren Verpflichtungen im Zusammenhang mit US-Handelsbeschränkungen sowie Beschränkungen, die möglicherweise von anderen Regierungen als der US-Regierung verhängt werden, finden Sie auf der International Trade Group Intranet-Site.

Wenn Sie einen Vertrag anfertigen, sollten Sie unsere Standardklauseln in Bezug auf Import/Export und unsere International Trade Group kontaktieren, wenn Sie Hilfe benötigen.

NOCH EIN SCHLUCK



**Trade Sanctions
Policy (Richtlinie zu
Handelssanktionen)**

**Anti-Boycott Policy
(Anti-Boycott-Richtlinie)**

**Import/Export Policy
(Import-/Export-Richtlinie)**

Wir tolerieren keine Bestechung

Was wir glauben

Unser Erfolg basiert auf der Qualität unserer Produkte und niemals auf unethischem oder illegalem Verhalten. Wir tolerieren keine Bestechung oder Korruption. Und wir bieten niemals **etwas von Wert** an oder nehmen es entgegen, um Geschäfte zu erhalten, aufrechtzuerhalten oder uns einen unfairen Vorteil zu beschaffen.

Wie wir es machen

In unserem Bemühen für geschäftlichen Erfolg kann es vorkommen, dass Sie aufgefordert werden Bestechungsgelder zu zahlen oder anzunehmen. Tun Sie es nicht. Die Folgen von Verstößen gegen Bestechungsgesetze können schwerwiegend sein – für Sie und unsere Company. Wenn **Bestechungszahlungen** die einzige Möglichkeit für Verkäufe oder die Aufrechterhaltung der Kundentreue sind, dann wenden Sie sich ab – Auf diese Art und Weise gewonnene Geschäfte entsprechen nicht unseren Werten, wir wollen sie nicht.

Befolgen Sie die Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsgesetze überall dort, wo Sie geschäftlich tätig sind, unabhängig davon, was die lokalen Gesetze möglicherweise vorschreiben. Vermeiden Sie es stets, etwas von Wert anzubieten, zu bezahlen, eine solche Zahlung zu versprechen oder etwas von Wert anzunehmen, um die Entscheidung oder Handlungen anderer zu beeinflussen.

Die Gesetze einiger Länder unterscheiden zwischen der Bestechung von **Regierungsbeamten** und der Bestechung von Nicht-Regierungsbeamten. Für uns gibt es da keinen Unterschied. Die Zahlung von Bestechungsgeldern – an beliebige Personen – ist verboten.

Was können Sie sonst noch tun?

Lernen Sie, Bestechung zu erkennen. Bestechung kann in vielen Formen auftreten, und ist nicht immer offensichtlich. Geschenke, das Versprechen einer Anstellung, das Angebot einer Reise, Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen – können alle als Bestechungshandlungen angesehen werden, wenn sie im Austausch für Entscheidungen oder bevorzugte Behandlung erfolgen.

Fragen Sie zuerst nach und holen Sie die erforderlichen Genehmigungen ein. Bevor Sie etwas von Wert anbieten oder entgegennehmen, prüfen Sie unsere Richtlinien und bitten Sie um Hilfe, wenn Sie sich nicht sicher sind, was zu tun ist. Wenn Sie etwas von Wert an einen Regierungsbeamten geben, müssen Sie die entsprechenden Genehmigungsverfahren einhalten. Wenn ein Angebot gemäß unserer Richtlinien zulässig ist, müssen Sie die Zahlungen oder Ausgaben akkurat aufzeichnen.

Vermeiden Sie förderliche Zuwendungen Eine **förderliche Zuwendung (oder „Schmiergeld“)**

ist eine kleine Zahlung an Regierungsbeamte, um routinemäßige Behördenarbeiten, wie z.B. die Bearbeitung von Unterlagen, das Zustellen von Post, die Installation von Telefonen und das Einschalten der Stromversorgung, zu beschleunigen. Unabhängig vom Betrag und den Gewohnheiten des jeweiligen Landes zahlen wir sie nicht.

Wie sieht es aus mit Personen, die im Auftrag der Company Geschäfte abwickeln?

Als Company sind wir nicht nur für das Handeln unserer Mitarbeiter, sondern auch für das Handeln all derer verantwortlich, die uns vertreten. Wenn Sie also für die Einstellung von Drittparteien verantwortlich sind, dann befolgen Sie unsere Due Diligence-Verfahren. Und wenn Sie für das Managen von Drittparteien verantwortlich sind, überwachen Sie deren Arbeit und melden Sie Bestechungshandlungen, die Sie beobachten oder vermuten, dem Ethik- und Compliance-Büro.



BEACHTEN SIE FOLGENDES

„Machen Sie sich keine Gedanken. Das ist nun mal die Art und Weise, wie wir in diesem Land Geschäfte abwickeln.“

„Diese Zahlung muss nicht genehmigt werden.“

„Eine politische Spende könnte die Dinge beschleunigen.“

Wenn Sie solche Kommentare hören, dann halten Sie inne und suchen Hilfe. Wenn es sich illegal oder unethisch anhört, dann ist es das wahrscheinlich auch.



PROZESSPUNKT

Alles von Wert, was einem Regierungsbeamten bereitgestellt wird, erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters der Company und muss ordnungsgemäß in unseren Büchern und Aufzeichnungen festgehalten werden.

NOCH EIN SCHLUCK

**Anti-Bribery Policy
(Anti-Bestechungsrichtlinie)**

**Lieferantenkodex für
Verhalten im Geschäftsleben**



Wir handeln nicht auf der Basis von Insiderinformationen

Was wir glauben

Es ist nicht fair – und sogar illegal – Wertpapiere auf der Basis von **wesentlichen, nicht-öffentlichen Informationen („Insiderinformationen“)** zu kaufen oder zu verkaufen, weil wir für die Company arbeiten. Wir halten uns an das Gesetz und wir glauben, dass jeder Investitionsentscheidungen auf der Basis der gleichen Regeln treffen sollte. Deshalb handeln wir nicht auf der Basis von Insiderinformationen oder geben anderen diesbezüglich Tipps. Insiderhandel ist unfair, weil er die Interessen der „Insider“ über diejenigen stellt, denen gegenüber sie eine treuhänderische Pflicht haben.

Wie wir es machen

Wir sind Informationen über unsere Company oder anderen Unternehmen ausgesetzt, mit denen wir Geschäfte abwickeln, die nicht-öffentlich sind. Wären Sie öffentlich, könnten Sie vernünftige Anleger veranlassen, eine Entscheidung zum Kauf oder Verkauf von Company-Aktien oder anderen Wertpapieren zu veranlassen. Dieses Wissen macht uns zu „Insidern“, und der Handel mit Insiderinformationen ist gesetzeswidrig.



Was können Sie sonst noch tun?

Sie sollten wissen, bei welchen Informationen es sich um Insiderinformationen handelt. Beispiele umfassen wesentliche, nicht-öffentliche Informationen über:

- » **Bedeutende Fusionen/Akquisitionen**
- » **Positive oder negative Ertragsinformationen oder Volumenergebnisse**
- » **Den Gewinn oder Verlust eines Großkunden oder Hauptlieferanten**
- » **Vorbehaltliche behördliche Maßnahmen**
- » **Änderungen im Aufsichtsrat oder in der Unternehmensleitung**
- » **Erhebliche Rechtstreitigkeiten**
- » **Neue Produkte usw.**

Gehen Sie auf Nummer Sicher. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich um wesentliche, nicht-öffentliche Informationen handelt, behandeln sie sie so, als ob sie dies wären, und konsultieren Sie den Rechtsberater der Company oder das **Office of the Secretary**, bevor Sie Schritte einleiten.

NOCH EIN SCHLUCK
Insider Trading Policy
(Richtlinie zu Insiderhandel)



Stellen Sie die Frage



- F** Ich habe erfahren, dass die Company die Akquisition eines kleinen, börsennotierten Getränkeunternehmens in Erwägung zieht. Mein Bruder hat gerade seinen Job verloren und braucht das Geld wirklich, um seine Familie zu ernähren. Da ich persönlich nicht davon profitiere, kann ich ihm davon erzählen, damit er Aktien des Unternehmens in Erwartung der Akquisition kaufen kann?
- A** Nein. Der Handel mit wesentlichen, nicht-öffentlichen Informationen ist illegal und eine Verletzung des Kodex, ganz gleich, ob Sie mit Aktien der Company oder eines anderen Unternehmens handeln. Die Regeln verbieten nicht nur den Kauf bzw. Verkauf von Aktien, sondern auch, andere davon in Kenntnis zu setzen. Leiten Sie diese Informationen nicht an Ihren Bruder oder andere Personen weiter. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren **lokalen Ethikbeauftragten**, das **Ethik- und Compliance-Büro**, die **EthicsLine** oder das **Office of the Secretary**.

Wir befolgen die Datenschutzgesetze

Was wir glauben

Die Basis jeder guten Beziehung ist Vertrauen. Wenn unsere **Kunden** und Verbraucher Geschäfte mit uns tätigen, vertrauen Sie uns Ihre persönlichen Informationen oder die von Drittparteien an. Unsere Mitarbeiter tun dasselbe, wenn Sie sich der Company anschließen. Wir nehmen die Verantwortung und Verpflichtungen unseren Kunden, Verbrauchern und Mitarbeitern gegenüber sehr ernst, persönliche Daten ausschließliche für legitime Geschäftszwecke zu sammeln, zu nutzen und zu verarbeiten und sie vor möglichem Verlust, Missbrauch oder Offenlegung zu schützen.

Wie wir es machen

Der Datenschutz ist für unsere Mitarbeiter, unser Geschäft und unseren Ruf von entscheidender Bedeutung. Wir wissen um diese Verantwortung und befolgen die Gesetze, die uns verpflichten, persönliche Daten zu schützen, die eine Person identifizieren können oder die sich auf eine identifizierbare Person beziehen (auch „Personenbezogene Informationen [PI]“ genannt). Beachten Sie bitte, dass bestimmte personenbezogene Informationen sensibel sein können und aufgrund des geltenden Gesetzes ein höheres Maß an Schutz und Sorgfaltspflicht erfordern.

Viele Company-Mitarbeiter arbeiten mit PI-Daten (einschließlich sensibler persönlicher Informationen) als Teil ihrer Arbeit. Wenn Sie dazu gehören, schützen Sie diese Informationen gut, indem Sie die Richtlinien der Company in Bezug auf Zugriff, Transfer und Nutzung dieser Informationen befolgen. PI-Daten umfassen folgende Informationen:

- » **E-Mail-Adressen**
(darunter geschäftliche E-Mail-Adressen)
- » **Telefonnummern**
- » **Mitarbeiter-ID-Nummern**
- » **IP-Adressen**
- » **Kreditkartendaten**
- » **Finanzdaten**
- » **Medizinische Informationen**
- » **Namen der Familienmitglieder**
- » **Name und behördlich ausgestellte ID-Nummer**
- » **Eine Kombination aus bestimmten Informationen, wie Verbrauchergewohnheiten und Demografien**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie es mit PI-Daten zu tun haben oder ob Ihre Verwendung solcher Daten mit den Richtlinien und Verfahrensweisen der Company übereinstimmt, fragen Sie Ihren Vorgesetzten oder kontaktieren Sie das Privacy Office.

Was können Sie sonst noch tun?

Wenn Sie PI-Daten verwenden müssen, tun Sie dies mit Sorgfalt. Sammeln Sie PI-Daten nur für legitime Geschäftsgründe und verwenden Sie sie nur zum Zweck ihrer Erfassung. Greifen Sie nur auf die begrenzte Menge PI-Daten zu, die Sie für Ihre Arbeit brauchen, und leiten Sie diese Daten nur auf einer „Need-to-know“-Basis an für deren Empfang autorisierte Personen weiter, die diese Informationen für ihre Arbeit benötigen. Leiten Sie solche Daten niemals an unbefugte Personen außerhalb unserer Company oder an Personen in der Company weiter, die die Daten nicht für ihre Arbeit benötigen.

Schützen Sie Ihre Kollegen. Ihre PI-Daten sollten niemals offengelegt werden. Und das gilt auch für die PI-Daten Ihrer Kollegen. Sichern Sie die PI-Daten Ihrer Kollegen genauso wie Ihre eigenen. Schützen Sie sie vor absichtlicher oder versehentlicher Offenlegung. Ganz gleich, ob Sie mit diesen Daten arbeiten oder versehentlich darauf stoßen, tun Sie alles, was Sie können, um sie ordnungsgemäß zu handhaben und alle Datenschutzgesetze einzuhalten, wo immer wir arbeiten.

Schützen Sie unsere Kunden und Verbraucher. Wir verpflichten uns dem Schutz der PI-Daten unserer Kunden, Verbraucher und anderer Drittparteien. Wir verfügen über eine Datenschutzrichtlinie, die die Verwendung von PI-Daten in der gesamten Company regelt. Darüber hinaus erfüllen wir unsere rechtlichen Verpflichtungen, um PI-Daten vor unberechtigter Offenlegung zu schützen und die Integrität und Verfügbarkeit von PI-Daten sicherzustellen.

Stellen Sie die Frage



F Jemand hat mir aus Versehen einen Bericht der Personalabteilung geschickt, der Namen, Regierungsausweise und Passportnummern enthält. Soll ich den Bericht einfach schließen und ihn ignorieren?

A Nein. Wenn Sie darauf zugreifen konnten, können das auch andere ohne entsprechende Autorisierung oder weil sie sie für ihre Arbeit kennen müssen. Kontaktieren Sie unsere Datenschutzexperten unter privacypolicy@coca-cola.com, den Rechtsberater der Company oder das Ethik- und Compliance-Büro, um sicherzustellen, dass die entsprechenden Schutzmaßnahmen implementiert werden können.

NOCH EIN SCHLUCK
Privacy Policy



UNSERE GEMEINDEN SIND UNS WICHTIG

WIR ARBEITEN ALS TEAM - WIR UNTERSTÜTZEN
DIE ANDEREN UND HINTERLASSEN
WELTWEIT EINE POSITIVE BILANZ.

Wir respektieren die Menschenrechte

Wir zeigen, dass es uns nicht gleichgültig ist

Wir respektieren die Menschenrechte

Was wir glauben

Die Achtung der Menschenrechte ist einer der Grundwerte der Company. In unseren Handlungen und Richtlinien streben wir danach, die Menschenrechte zu fördern und zu respektieren, indem wir die UN-Leitprinzipien für Geschäftsführung und Menschenrechte in unseren Beziehungen zu Mitarbeitern, **Lieferanten** und unabhängigen Abfüllern einhalten. Unser Ziel ist es, die Einhaltung der Menschenrechte in den Gemeinden, in denen wir geschäftlich tätig sind, zu fördern. Wir erwarten von allen Mitarbeitern, Abfüllpartnern und Lieferanten keine Menschenrechtsverletzungen durch ihre geschäftlichen Handlungen zu verursachen oder dazu beizutragen.

Die Human Rights Policy der The Coca-Cola Company bildet den Rahmen für unser Engagement für Menschenrechte und deckt die folgenden Themen ab:

- » Achtung der Menschenrechte
- » Gemeinden- und Stakeholder-Engagement
- » Vielfalt und Inklusion
- » Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
- » Sicherer und gesunder Arbeitsplatz
- » Sicherheit am Arbeitsplatz
- » Zwangsarbeit und Menschenhandel
- » Kinderarbeit
- » Arbeitszeit, Löhne und Sozialleistungen
- » Landrechte und Wasserressourcen
- » Gesunde Lebensweise
- » Leitlinien und Berichterstattung für Mitarbeiter



Wie wir es machen

- » Machen Sie die Achtung der Menschenrechte und unsere diesbezügliche Richtlinie zum Bestandteil Ihrer Arbeitsweise. Die Achtung der Menschenrechte sollte im Mittelpunkt Ihres Verhaltens stehen und Sie sollten zeigen, wie „Respekt“ aussieht.
- » Die gleichen Menschenrechtsstandards, die Sie auf Ihre Mitarbeiter anwenden, gelten auch auf den Umgang mit Lieferanten, Kunden, Gemeinden und anderen Gruppen an, die von unseren Handlungen und Entscheidungen betroffen sein können.
- » Betrachten Sie Ihre Arbeitstätigkeiten und Entscheidungen aus der Sicht der Menschenrechte, besonders, wenn Sie neue Geschäftsprozesse, Akquisitionen oder Partnerschaften in Betracht ziehen.
- » Stellen Sie sicher, dass die von uns beauftragten Lieferanten die Lieferantenleitprinzipien der Company einhalten.
- » Seien Sie proaktiv. Menschenrechtsgefährdungen können in jedem Land und in jedem Kontext auftreten. Seien Sie also auf neue oder aufkommende Gefährdungen vorbereitet. Sollten Sie potenzielle Menschenrechtsverletzungen beobachten, melden Sie dies umgehend. Sie können dies direkt dem gehobenen Management, **der Personalabteilung**, **dem Rechtsberater der Company** oder der **EthicsLine** melden.

Wir achten die Menschenrechte Fortsetzung

Was können Sie sonst noch tun?

Holen Sie sich Rat. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was ein bestimmtes Recht in einer bestimmten Situation bedeutet, wenden Sie sich an das Global Workplace Rights-Team unter humanrights@coca-cola.com, bevor Sie Maßnahmen ergreifen. Nutzen Sie die Menschenrechtsressourcen der Company, die unter „Noch ein Schluck“ aufgeführt sind. Vermutete Verstöße gegen die Menschenrechtsrichtlinie werden möglicherweise unabhängig vom Kodex gehandhabt und untersucht.



NOCH EIN SCHLUCK

Human Rights Policy

Leitprinzipien für Lieferanten

Due Diligence-Checklisten in Bezug auf Menschenrechte

Implementierungsleitlinien

Andere Ressourcen auf Journey

Stellen Sie die Frage



- F** Wie wende ich die Menschenrechte in meiner täglichen Arbeit an?
- A** Denken Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten daran, welche Auswirkungen Ihre Arbeit in Bezug auf Ihre Handlungen und Pläne auf die Menschen hat. Wenn Sie der Ansicht sind, dass es negative Auswirkungen auf Personen innerhalb oder außerhalb der Company gibt, riskieren Sie möglicherweise, dass die Company gegen die Menschenrechte verstößt. Lassen Sie sich beraten (wie oben beschrieben) und konsultieren die Human Rights Policy.



Wir zeigen, dass es uns nicht gleichgültig ist

Was wir glauben

Was macht die Company zu einem besonderen Unternehmen? Es geht nicht nur um das, was wir herstellen – Es geht um die Menschen, die es herstellen, und um die Verbraucher, die das, was wir herstellen, genießen. Unsere Produkte werden überall für Menschen von Menschen hergestellt, die Ihr Bestes geben. Unser Kodex kann zwar nicht alle wichtigen Richtlinien der Company umfassen, doch es gibt einige Standards, die im Mittelpunkt dessen stehen, wer wir als Unternehmen sind, auch dann, wenn diese Standards von anderen Teilen des Unternehmens angewendet werden, wie z.B. unsere Human Rights Policy und unsere Lieferantenleitprinzipien, die die Grundlage für Respekt gegenüber den Menschen und der Umwelt weltweit sind.

Wie wir es machen

Wir blicken über uns selbst und unsere Anforderungen hinaus und richten unser Augenmerk auf eine bessere Welt. Um gute Nachbarn zu sein, erwarten wir das Beste von uns selbst und stellen sicher, dass unsere Geschäftsentscheidungen stets positive Auswirkungen auf unsere Gemeinden, die Umwelt und die Menschen weltweit haben.

Denken Sie daran, dass Sie als Mitarbeiter die Company weltweit repräsentieren. Sie können unsere Corporate Citizenship demonstrieren, indem Sie sich an unseren hohen Standards orientieren und darauf achten, welche Auswirkungen unsere Handlungen auf andere haben.

Was können Sie sonst noch tun?

Einander respektieren

Fördern Sie Fairness, Vielfalt und Inklusion. Jede Person ist ein wichtiger Spieler in unserem Team, der Respekt verdient. Zeigen Sie, dass Sie die unterschiedlichen Hintergründe, Fähigkeiten und Kulturen der anderen schätzen. Vermeiden Sie es stets, einzelne Mitarbeiter zwecks negativer Behandlung herauszustellen, und seien Sie fair in allen Beschäftigungsentscheidungen. Basieren Sie Ihre Entscheidungen ausschließlich auf Faktoren wie Fähigkeiten, Qualifikationen, Leistung und Geschäftsanforderungen – und niemals auf persönlichen Merkmalen.

Achten Sie auf Belästigung. Sie kann viele Formen annehmen und verbaler, physischer, visueller oder sexueller Natur sein. Sie kann sich in Einschüchterung, Mobbing, rassistischen Verunglimpfungen, dem Weiterleiten beleidigender Materialien sowie sexuellen Witzen, Anmerkungen oder Anfragen äußern.

Es ist eingetreten – was soll ich jetzt tun? Wenn Sie Belästigung oder Diskriminierung beobachten, erfahren oder vermuten, dann melden Sie dies – Sprechen Sie die jeweilige Person direkt an oder melden Sie es Ihrem Vorgesetzten, der **Personalabteilung**, der Abteilung für **Mitarbeiterbeziehungen**, dem **Rechtsberater der Company** oder der **EthicsLine** (gemäß den lokalen Vorschriften für Meldungen an die EthicsLine). Wir nehmen solches Verhalten sehr ernst und tolerieren keinerlei Vergeltung gegen Personen, die Vorfälle in gutem Glauben melden.



Wir zeigen, dass es uns nicht gleichgültig ist Fortsetzung

Seien Sie ein guter Nachbar.

Kümmern Sie sich um die Menschen. Schützen Sie die Sicherheit unserer Mitarbeiter, Lieferanten und der Öffentlichkeit, und halten Sie sich an die Gesetze in Bezug auf die Arbeitsbedingungen. Stellen Sie sicher, dass sich unsere Lieferanten und Geschäftspartner genauso verhalten.

Helfen Sie mit beim Umweltschutz. Leisten Sie Ihren Anteil, indem Sie verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen, Emissionen eindämmen, die Umweltschutzgesetze und Vorschriften befolgen und an unseren Nachhaltigkeits-, Recycling- und Wiederherstellungsbemühungen teilhaben.

Unterstützen Sie unsere Gemeinden. Respektieren Sie die Gemeinden und Kulturen, in denen wir arbeiten, lernen Sie von ihnen und unterstützen Sie sie. Verstehen Sie die Auswirkungen unserer Geschäfte auf unsere Gemeinden, auch in Bezug auf Landrechte. Nutzen Sie die zahlreichen Gemeinde-Initiativen, an denen sich die Company beteiligt, um einen Unterschied zu bewirken.

Wie sieht es mit meinen persönlichen politischen Aktivitäten aus? Die Company ermutigt zur persönlichen Teilnahme am politischen Prozess, solange dies mit dem geltenden Gesetz im Einklang steht. Wir entschädigen Sie jedoch nicht für Ihre persönlichen politischen Aktivitäten und Sie sollten davon absehen, den Ruf und die Vermögenswerte der Company (darunter Ihre Arbeitszeit) zu verwenden, um Ihre eigenen politischen Aktivitäten und Interessen zu fördern. Ihre Arbeit bleibt unbeeinflusst von Ihren politischen Ansichten oder Ihren politischen Beiträgen. Wenn Sie vorhaben, ein öffentliches Amt einzunehmen, müssen Sie die vorherige schriftliche Genehmigung **des Rechtsberaters der Company** einholen.

Unterstützen Sie meine gemeinnützigen Aktivitäten? Die Company ist für ihre Wohltätigkeitsaktivitäten bekannt und wir haben wohltätige Organisationen und Aktivitäten identifiziert, die wir als Unternehmen unterstützen. Wir ermutigen Sie, sich an diesen oder anderen Organisationen zu beteiligen, die Ihnen wichtig sind. Ihre persönlichen Wohltätigkeitsanstrengungen sollten jedoch erfolgen, ohne andere im Unternehmen oder unsere Geschäftspartner unter Druck zu setzen oder aufzufordern, sich zu beteiligen, indem Sie Ihre Freizeit und Ihre eigenen Geldmittel dafür aufwenden, ohne die Vermögenswerte der Company in Anspruch zu nehmen. Anträge auf offizielle Unterstützung seitens der Company sollten die erforderlichen Prozesse durchlaufen.



Wir zeigen, dass es uns nicht gleichgültig ist Fortsetzung

Verantwortungsbewusste Kommunikation

Social Media umsichtig einsetzen. Wenn die Company in Ihrer Nutzung der Social Media auftaucht, sollten Sie in Ihren Postings deutlich machen, dass Sie ein Mitarbeiter der Company sind und dass Ihre Ansichten Ihre eigenen – und nicht die der Company sind. Offenbaren Sie niemals vertrauliche Informationen über die Company, unsere **Kunden, Lieferanten, Mitbewerber** oder **Geschäftspartner**, und posten Sie niemals Beiträge, die als Bedrohung, Einschüchterung, Belästigung oder Mobbing betrachtet werden können.

Was, wenn Sie sich bereits im Namen der Company geäußert haben? Wenn Sie später feststellen, dass Ihr Post als Meinung der Company ausgelegt werden könnte, kontaktieren Sie Ihren Vorgesetzten oder die EthicsLine, damit die Company entsprechend reagieren und jeglichen Schaden, der möglicherweise entstanden ist, minimieren kann.

PROZESSPUNKT

Wenn Sie von den Medien oder anderen Personen außerhalb des Unternehmens kontaktiert werden, dann leiten Sie die Anfrage an die Mitarbeiter weiter, die berechtigt sind, im Namen des Unternehmens darauf zu antworten. Beispielsweise sollten Medienanfragen an die Abteilung für Media Relations weitergeleitet werden. Finanz- und Investorenanfragen sollten an die Abteilung für Share Owner Services gehen.



NOCH EIN SCHLUCK

Chancengleichheit

Richtlinienerklärung zur Chancengleichheit und Förderung von Minderheiten

Verhaltenskodex für Lieferanten

Non-Solicitation Policy (Abwerbungsverbotsrichtlinie)

Political Contributions Policy (Richtlinie zu politischen Beiträgen/Spenden)

Social Media-Prinzipien (siehe Journey)

Leitprinzipien für Lieferanten

Human Rights Policy



Der letzte Tropfen

Vielen Dank für Ihr Engagement für The Coca-Cola Company und unseren Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben.

Coca-Colas Ruf als **The Real Thing** wurde von Generationen engagierter, hart arbeitender Mitarbeiter wie Ihnen geschaffen, die jeden Tag in jeder Handlung und jeder Transaktion das Richtige tun.

Lassen Sie sich inspirieren und arbeiten Sie jeden Tag auf eine Art und Weise, die andere inspiriert.

Folgen Sie nicht nur unserem Kodex, unseren Richtlinien, Gesetzen und Vorschriften, die für Ihre Arbeit gelten, sondern auch Ihrem Gewissen. Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt oder unsere Company, unsere Mitarbeiter oder diejenigen, die wir bedienen, Risiken aussetzt, dann melden Sie Ihre Bedenken. Wenn Sie dies tun, dann bewahren Sie unseren guten Namen und unseren Ruf und helfen uns, die Coca-Cola-Reise für kommende Generationen besser zu steuern.



EIN INFORMATIONSRUNNEN

HIER FINDEN SIE DIE DEFINITIONEN WICHTIGER BEGRIFFE UND
INFORMATIONEN ÜBER PERSONEN UND RESSOURCEN,
DIE IHNEN DABEI HELFEN, UNSEREN KODEX ZU LEBEN.

Glossar

Ressourcen

Glossar

Bestechung

Das Geben oder Erhalten von Dingen von Wert im Austausch gegen unangemessene Entscheidungen oder Handlungen.

Company-Eigentum

Ein Begriff, der sich auf alles bezieht, was der Company gehört, darunter ihr Geld oder ihre Produkte, die Arbeitszeiten der Mitarbeiter, Arbeitsprodukte, Computersysteme und -software, elektronische und Kommunikationsgeräte, Fotokopierer, Tickets für Konzerte und Sportveranstaltungen, Firmenfahrzeuge, proprietäre Informationen und Marken der Company.

Competitive Intelligence

Informationen über unsere Mitbewerber

Ermessensbefugnis

Beim Umgang mit Unternehmen ist es die Befugnis, die Auswahl von Lieferanten durch unsere Company oder unsere Beziehung zu einem bestehenden Kunden oder Lieferanten zu beeinflussen.

EthicsLine

Unser Berichterstattungsservice, der von einer Drittpartei verwaltet wird, über den Mitarbeiter oder andere Personen Fragen stellen und Bedenken hinsichtlich des Verhaltenskodex oder anderer Ethik-Compliance-Angelegenheiten melden können. Die EthicsLine nimmt auch Anrufe in Bezug auf die Human Rights Policy (Richtlinie zu Menschenrechten) entgegen, unter Einbeziehung von Mitarbeiterbeziehungen in Ländern, in denen solche Meldungen erlaubt sind. Alle Bedenken werden unter Verwendung der gleichen Kontaktinformationen gemeldet. Angelegenheit in Bezug auf Menschenrechte, Arbeits- und Mitarbeiterbeziehungen werden jedoch außerhalb des Kodex gehandhabt.

Ethik- und Compliance-Komitee

Ein Komitee aus Führungskräften, die für Corporate Governance-Funktionen und Operations stehen und die für die Durchsetzung unseres Verhaltenskodex verantwortlich sind.

Etwas von Wert

Ein Begriff, der sich auf Bargeld, Geschenke, Mahlzeiten, Unterhaltungsangebote, Geschäftsgelegenheiten, Company-Produkte, Stellenangebote und mehr beziehen kann – Es gibt keinen Mindest- oder Höchstbetrag, der mit diesem Begriff verbunden ist.

Förderliche Zuwendungen

Kleine Zahlungen an Regierungsbeamte, um nicht diskretionäre Handlungen oder Dienstleistungen zu beschleunigen oder zu erleichtern, wie z.B. der Erwerb einer Lizenz oder eines Telefondienstes.

Geschäftspartner

Geschäftspartner, die keine Kunden oder Lieferanten im Sinne der Definition sind und die möglicherweise Handelsverbände, Talente und Sponsoren umfassen.

Kunde

Ein Unternehmen an das unsere Company – oder eine unserer Tochterunternehmen oder Abfüller – Konzentrate oder ein fertiges Produkt unter seiner ihrer/seiner eigenen Marke oder unter einer von der Company lizenzierten Marke verkauft. Franchise-Abfüller von markenrechtlich geschützten Produkten der Company gelten als Kunden.

Lieferant

Jeder Anbieter von Produkten oder Dienstleistungen für die Company, darunter Berater, Subunternehmer und Vertreter. Der Begriff bezieht sich auch auf Lieferanten, die unsere Company aktiv berücksichtigt, auch wenn letztendlich kein Auftrag vergeben wird.

Lokaler Ethikbeauftragter

Ein Mitarbeiter auf der Gruppen-, Geschäftseinheits- oder geeigneten Abfüllinvestitionsebene, der von Führungskräften empfohlen und vom Ethik- und Compliance-Komitee ernannt wird, und der berechtigt ist, schriftliche Genehmigungen für Handlungen unter dem Kodex im Zusammenhang mit Interessenkonflikten und Company-Eigentum erteilen kann. Eine Liste der lokalen Ethikbeauftragten ist auf der Ethik- und Compliance-Intranet-Site einsehbar.

Mitbewerber

Ausschließlich für die Bestimmungen zu Interessenkonflikten und Competitive Intelligence bezieht sich dieser Begriff auf jede andere Geschäftseinheit als unsere Company, auf unsere Tochtergesellschaften oder Abfüllunternehmen, die nicht alkoholische Getränke oder Getränkekonzentrate herstellen und im Großhandel verkaufen oder dies aktiv in Erwägung ziehen.

Nicht-öffentliche Informationen

Informationen, die unsere Company der Öffentlichkeit nicht offengelegt oder generell verfügbar gemacht hat und die als vertraulich gelten.

Regierungsbeamte

Mitarbeiter von Regierungen weltweit, auch Mitarbeiter mit niedrigerem Rang oder Mitarbeiter staatlich kontrollierter Unternehmen. Darunter fallen auch politische Parteien, Parteifunktionäre, Kandidaten für politische Ämter, Mitarbeiter öffentlicher internationaler Organisationen, wie z.B. die United Nations, und Regierungsmitarbeiter, die in kommerzieller Funktion handeln, wie z.B. Professoren oder Ärzte in öffentlichen Krankenhäusern sowie Militärpersonal.

Verwandter

Ein Begriff, der sich auf Ehegatten, Elternteile, Geschwister, Großeltern, Kinder, Enkel, Schwiegereltern oder Lebenspartner des gleichen oder anderen Geschlechts bezieht sowie andere Familienmitglieder, die bei Ihnen leben oder die anderweitig finanziell von Ihnen abhängig sind oder von denen Sie finanziell abhängig sind.

Wesentliche nicht-öffentliche Informationen

Nicht-öffentliche Informationen, die die Entscheidung eines Investors, Wertpapiere des Unternehmens zu kaufen oder verkaufen, wahrscheinlich beeinflussen würden. Das Handeln mithilfe solcher Informationen stellt einen unfairen Vorteil, dar, weil es dem Insider erlaubt, aufgrund von Informationen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind, zu profitieren.

Ressourcen

Wenn Sie Rat brauchen oder Bedenken melden möchten, beginnen Sie bei Ihrem Vorgesetzten – Er oder sie ist bestens positioniert, um Sie zu verstehen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Wenn Sie nicht mit Ihrem Vorgesetzten sprechen möchten, können Sie die folgenden Ressourcen kontaktieren:

FÜR	RESSOURCE	KONTAKTINFORMATIONEN
Bedenken in Bezug auf die Einhaltung des Verhaltenskodex	EthicsLine, Ihr Vorgesetzter, Ihr lokaler Ethikbeauftragter oder das Ethik- und Compliance-Büro	Melden Sie Vorfälle online unter: www.KOethics.com oder rufen Sie die gebührenfreien Zugangscodes und Telefonnummern unter www.KOethics.com an
Rechtliche Fragen	Rechtsberater der Company	Kontaktieren Sie Ihren lokalen Rechtsberater
Schriftliche Genehmigungen und Leitlinien zu Ethik- und Compliance-Fragen	Ihr lokaler Ethikbeauftragter	Den für Sie zuständigen lokalen Ethikbeauftragten finden Sie auf der Intranet-Site für Ethik- und Compliance
Fragen zu unserem Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben	Das Ethik- und Compliance-Büro, oder Ihr lokaler Ethikbeauftragter	Email: compliance@coca-cola.com Fax: +1-404-598-5579 Postanschrift: Ethics & Compliance Office The Coca-Cola Company One Coca-Cola Plaza Atlanta, GA 30313 USA
Mögliche Strafsachen	Strategische Sicherheit	Operations-Center KOC@coca-cola.com (800) -515-2022
Fragen zur Accounting and Finance Policy und zu Verfahrensweisen	Gehobenes Finanzmanagement	Kontaktieren Sie Ihren lokalen Finanzberater
Fragen zur HR-Richtlinie und zu Verfahren	Personalabteilungsvertreter oder Vertreter für Mitarbeiterbeziehungen	Kontaktieren Sie Ihren lokalen HR-Berater.
Fragen zum Insiderhandel	Office of the Secretary	Kontaktieren Sie das Office of the Secretary.
Fragen zur Menschenrechts-Richtlinie	Global Workplace Rights-Team	E-Mail: compliance@coca-cola.com